# Austria ISSP 2021 – Health and Health Care II Questionnaire (Web)

# ISSP Austria zum Thema Digitale Gesellschaften (2024) und Gesundheit (2021) /SSÖ 2024

[Prog: Fragen in lachs-rosa	a als Au	to-Jump definieren]
Internetnutzung		
[Fortschrittsanzeige: 0/5]		
ra		
[Startseite] Guten Tag,		
<u> </u>	m Lebe	n in Österreich, dem "Sozialen Survey Österreich"! In dieser
		vie Internetnutzung um Fragen zu Ihrer persönlichen
Lebenssituation, Ihrer Ges	undhei	t und Einstellungen zum Gesundheitssystem in Österreich.
_	_	ird rund 45 Minuten dauern. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Als hilfe bei dieser Umfrage werden wir Ihnen einen <u>10-Euro-Sodexo-</u>
über die Umfrage und der	umgar s telefo	ständlich streng vertraulich behandelt. Weitere Informationen ng mit Ihren Daten finden Sie in dem beigelegten Schreiben. Bei nisch unter 0800 22 12 00 36 oder per E-Mail unter hen.
Vielen Dank für Ihre Zeit u	ınd das	Beantworten der Fragen!
Digital Societies INTRO		
	Jnterha	tnutzung. Dazu gehören unter anderem Kommunikation, Einkäufe, Itung über Computer, Tablets, Smartphones, Mobiltelefone oder sind.
<dn> Basis: alle Befragten</dn>		
		missing (-9) sollten die Befragten weitergehen zu Frage 6. Für die pflichtend auszufüllen sein.
	te Zwed	ben Sie in den letzten 12 Monaten normalerweise das Internet für ke genutzt? Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie bitte die ng am nächsten kommt.
BITTE NUR <b>EIN</b> KÄS	STCHEN	ANKREUZEN.
Fast die ganze Zeit	□1	Bitte zu Frage Q6.
Mehrmals am Tag	2	Bitte zu Frage Q6.
Einmal am Tag	□ 3	Bitte zu Frage Q6.
Mehrmals in der Woche	□ 4	Bitte zu Frage Q6.

Bitte zu Frage Q6.

□ 5

Mehrmals im Monat

Seltener ☐ 6 Bitte zu Frage Q6.
Nie ☐ 7 Bitte zu Frage Q2.

[Prog: nur für SAF-Version ergänzen: "keine Angabe" -9]

[SAF:] WENN SIE DAS INTERNET IN DEN LETZTEN 12 MONATEN <u>NICHT</u> GENUTZT HABEN, BEANTWORTEN SIE BITTE DIE FRAGEN Q2-Q5, ANDERNFALLS GEHEN SIE BITTE ZU FRAGE Q6.

### Gründe für die Nicht-Internetnutzung

<DN> Basis: Nicht-Internet-Nutzer/innen; FILTER: Q1=7

Q2. Aus welchen Gründen haben Sie das Internet in den letzten 12 Monaten nicht genutzt?

BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE **EIN** KÄSTCHEN AN.

				Kann
				ich
		Triff	Trifft	nicht
		t zu	nicht zu	sagen
a.	Das Internet ist für mich nicht verfügbar.	□1	□ 2	□ -8
b.	Die Internetverbindung ist schlecht.	□ 1	□ 2	□ -8
c.	Das Internet ist zu teuer.	□ 1	□ 2	□ -8
d.	Ich mache mir Sorgen über die Sicherheit meiner Daten im Internet.	□ 1	□ 2	□ -8
e.	Das Internet ist für mich nicht wichtig oder nützlich.	□1	□ 2	□ -8
f.	Das Internet ist nichts für Menschen in meinem Alter.	□1	□ 2	□ -8
g.	Ich tue mich schwer damit, das Internet zu nutzen.	□ 1	□ 2	□ -8
h.	Ich möchte das Internet nicht nutzen.	$\Box$ 1	□ 2	□ -8
i.	Ich habe Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben.	□1	□ 2	□ -8
j.	Ich bin zu beschäftigt, um das Internet zu nutzen.	□ 1	□ 2	□ -8
k.	Die Behörden beschränken den Zugang zum Internet in Österreich.	□1	□ 2	□ -8
I.	Andere Gründe.	□1	□ 2	□ -8

### **Proxy Internetzugang**

<DN> nur für Nicht-Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=7

Q3. Wie oft, wenn überhaupt, haben Sie in den letzten 12 Monaten jemanden gebeten, in Ihrem Namen etwas für Sie im Internet zu erledigen, z. B. eine E-Mail zu senden, Informationen zu beschaffen oder online einzukaufen?

Nie	$\Box$ 1
Ein oder zweimal	□ 2
Häufiger	□ 3
Kann ich nicht saaen	□-8

<DN> nur für Nicht-Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=7

Sehr unwahrscheinlich ☐ 4

Kann ich nicht sagen

Q4. Wenn Sie in naher Zu	ıkunft etwas im Internet erledigen müssten, wie wahrscheinlich ist es, dass
das jemand für Sie tun w	ird?
BITTE NU	R <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.
Sehr wahrscheinlich	
Eher wahrscheinlich	□ 2
Eher unwahrscheinlich	□ 3
Sehr unwahrscheinlich	□ 4
Kann ich nicht sagen	□ -8
The state of the s	
Wahrscheinlichkeit für zu	ıkünftige Internetnutzung
<dn> nur für Nicht-Interr</dn>	netnutzer/innen; FILTER: Q1=7
Q5. Wie wahrscheinlich werden?	ist es, dass Sie selbst das Internet in den nächsten 12 Monaten nutzen
BITTE NU	R <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.
Sehr wahrscheinlich	
Eher wahrscheinlich	□ 2
Eher unwahrscheinlich	ПЗ

[SAF:] WENN SIE DAS INTERNET IN DEN LETZTEN 12 MONATEN NICHT GENUTZT HABEN, GEHEN SIE BITTE ZU FRAGE Q17.

[SAF:] WENN SIE DAS INTERNET IN DEN LETZTEN 12 MONATEN GENUTZT HABEN, FAHREN SIE BITTE MIT FRAGE Q6 FORT.

### Digitale Kluft der ersten und zweiten Ebene (ortsbezogen)

[CAWI:] Auf den folgenden Seiten erscheint automatisch die nächste Frage, wenn Sie die aktuelle Frage beantwortet haben. Bei diesen rosa eingefärbten Fragen müssen Sie Ihre Antwort nicht mit "Weiter" bestätigen.

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q6. Wie oft nutzen Sie normalerweise das Internet auf einem beliebigen Gerät an den folgenden Orten?

BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE EIN KÄSTCHEN AN.

						Nie	Ich	
						(trotz	habe	
						Inter	keinen	Kann ich
		Fast				netzu	Internet	nicht
		immer	Oft	Manchmal	Fast nie	gang)	zugang	sagen
a.	Zuhause	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ 9	□ -8
b.	An Ihrem Arbeitsplatz/ in der Schule/ an der	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ 9	□ -8
с.	Universität An öffentlichen Orten	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ 9	□ -8

### **Proxy Internetnutzung**

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1= missing (-9)

Q7. Wie oft, wenn überhaupt, wurden Sie in den letzten 12 Monaten von einer Person gebeten, etwas in ihrem Namen im Internet zu erledigen, z. B. eine E-Mail zu senden, Informationen zu beschaffen oder online einzukaufen? Schließen Sie bitte arbeitsbezogene Aufgaben aus.

Nie	□ 1
Ein oder zweimal	□ 2
Häufiger	□ 3
Kann ich nicht sagen	□ -8

### Digitaler Verzicht

Kann ich nicht sagen

### <DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

# Q8. Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Zeit, die Sie im Internet verbracht haben, bewusst reduziert? Wenn ja, wie oft?

BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Jeden Tag oder fast jeden Tag	□1	Bitte zu Frage Q9.	
Mehrmals in der Woche	□ 2	Bitte zu Frage Q9.	
Mehrmals im Monat	□ 3	Bitte zu Frage Q9.	
Mehrmals im Jahr	□ 4	Bitte zu Frage Q9.	
Seltener	□ 5	Bitte zu Frage Q9.	
Nie	□ 6	Bitte zu Frage Q10	<u>.                                    </u>
Kann ich nicht sagen	□ -8	Bitte zu Frage Q10	<del></del>
<dn> nur DIGITALER VERZICHT; FILTER: Q8=1, 2,</dn>	3, 4, <u>5</u>		
Q9. Was ist der Hauptgrund, warum Sie die im I	nternet verb	rachte Zeit bewusst	reduziert haben?
BITTE NUR <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.			
Ich hatte Bedenken hinsichtlich der Sicherheit m	neiner Daten	im Internet.	□ 1
Ich hatte das Gefühl, dass es sich negativ auf me	ein körperlic	hes oder	□ 2
psychisches Wohlbefinden auswirkte.			
Ich fühlte mich von der Fülle an Informationen i	iberwältigt.		□ 3
Ich wurde gebeten, mehr Zeit mit meiner Famili	e oder mit F	reund/innen zu	□ 4
verbringen.			
Ich wollte mehr Zeit für Aktivitäten außerhalb d	es Internets	haben.	□ 5
Ich konnte es mir finanziell nicht leisten, das Int	ornot zu nut	70n	□ 6
	ernet zu nut	2011.	$\Box$ 0

□ -8

## Digitale Kompetenzen/Fähigkeiten

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q10. Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten ein, Folgendes zu tun?

		Sehr Gut	Gut	Weder gut noch schlecht	Schlecht	Sehr schlecht	Kann ich nicht sagen
a.	Nutzung des Internets	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
b.	Internet-Suchen durchführen	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
C.	Wissen, welche Informationen im Internet nicht weitergegeben werden sollten	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
d.	Lernen, wie man neue Software oder Apps benutzt	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Internet-Aktivitäten

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

### Q11. Wie oft nutzen Sie das Internet für die folgenden Zwecke?

		Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Kann ich nicht sagen
a.	Kommunikation (z.B. Textnachrichten, Sprachnachrichte n, Anrufe, Videoanrufe)	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□-8
b.		□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
C.	Suche nach Informationen	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
d.	Videospiele spielen	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
e.		□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
f.	Einkaufen, Rechnungen bezahlen und andere finanzielle Angelegenheiten	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Soziale Kontakte im Internet

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

### Q12. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE **EIN** KÄSTCHEN AN.

		Stimme				Stimme	Kann ich
		voll und	Stim		Stimme	überhaupt	nicht
		ganz zu	me zu	Weder noch	nicht zu	nicht zu	sagen
a.	Ich fühle mich wohler damit, andere Menschen im Internet zu treffen als persönlich	□ 1	□ 2	□3	□ 4	□ 5	□ -8
b.	zu treffen. Ohne Internet würde ich mich einsam fühlen.	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Überprüfung von Informationen im Internet

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q13. Wenn Sie im Internet nach Nachrichten oder Informationen zu politischen Themen suchen, wie oft tun Sie Folgendes:

				Manch			Kann ich nicht
		Sehr oft	Oft	mal	Selten	Nie	sagen
a.	Im Internet etwas lesen, ansehen oder anhören, mit dem Sie nicht einverstanden sind.	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
b.	Prüfen einer Nachrichtenquelle, die sich von dem unterscheidet, was Sie normalerweise im Internet lesen, ansehen oder anhören.	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
C.	Versuchen, gefundene Informationen zu überprüfen, indem Sie im Internet nach einer anderen Quelle suchen.	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Soziales Vertrauen im Internet

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q14. Auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr vertrauen Sie Menschen, mit denen Sie über das Internet kommunizieren, die Sie aber noch nie persönlich getroffen haben? 0 bedeutet, Sie haben überhaupt kein Vertrauen, und 10 bedeutet, Sie haben vollstes Vertrauen.

### BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Über										Vollstes	Kann
haupt										Vertraue	ich
kein										n	nicht
Vertr											sagen
auen											
	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□6	□ 7	□8	□9	□ 10	□ -8

### Polarisierung im Internet

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q15. Hat Ihr Kontakt im Internet mit den folgenden Personen in den letzten 12 Monaten zugenommen, abgenommen oder ist er gleichgeblieben?

		Stark abgenom men	Etwas abgenomm en	Ist gleich geblieben	Etwas zugenomm en	Stark zugenomm en	Kann ich nicht sagen
a.	Mit Personen, die Ihre politischen Ansichten teilen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
b.	Mit Personen, die Ihre politischen Ansichten <u>nicht</u> teilen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Politische Meinungsäußerung im Internet

<DN> Basis: nur für Internetnutzer/innen; FILTER: Q1=1, 2, 3, 4, 5, 6 or Q1 = missing (-9)

Q16. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten im Internet oder in sozialen Medien politische Ansichten geäußert, unterstützt oder abgelehnt?

Jeden Tag oder fast jeden Tag	□1
Mehrmals in der Woche	□ 2
Mehrmals im Monat	□ 3
Mehrmals im Jahr	□ 4
Seltener	□ 5
Nie	□ 6
Kann ich nicht sagen	□-8

# ALLE Befragten (INTERNET-NUTZER/INNEN UND NICHT-INTERNET-NUTZER/INNEN) SOLLTEN von Q17 bis Q36b befragt werden.

Tecl							•	•	
IOCI	าทกเ	$\alpha$	CCI	nor	, ,,	7 <i>T</i>	ımı	cm	116
ICLI	IIIUI	UUI	SLI	IEI	u	JLI		3111	us
		- 9-							

### [INTRO:]

Im Folgenden geht es nun um das Thema Technologie und Ihre Erfahrung mit digitalen Medien.

### <<u>DN> Basis: alle Befragte</u>

Q17. Hier sind einige Aussagen über Technologien. Zu Technologien gehören alle Arten von Maschinen, Anlagen, digitalen Geräten und Softwares. Wie sehr stimmen Sie jeder dieser Aussagen zu oder nicht zu?

BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE EIN KÄSTCHEN AN.

	Stimme				Stimme	Kann ich
	voll und	Stimm	Weder	Stimme	überhaup	nicht
	ganz zu	e zu	noch	nicht zu	t nicht zu	sagen
a. Technologien machen unser Leben leichter.	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
<ul><li>b. Insgesamt schaden</li><li>Technologien mehr als sie</li><li>nützen.</li></ul>	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
c. Technologien eröffnen mehr Möglichkeiten für die nächste Generation.	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8

### Betrug und Belästigung im Internet

### <DN> Basis: alle Befragten

Q18. Manche Menschen erhalten von Zeit zu Zeit E-Mails oder Textnachrichten von Betrüger/innen, manche von ihnen werden auch zu Opfern von Betrug im Internet. Abgesehen davon, solche Nachrichten nur zu erhalten, sind Sie selbst oder jemand, den Sie persönlich kennen, jemals Opfer eines Betrugs im Internet, eines Identitätsdiebstahls oder eines Hackerangriffs geworden?

Ja, ich selbst	$\Box$ 1
Ja, jemand, den ich persönlich kenne	□ 2
Ja, ich selbst und jemand, den ich persönlich kenne	□ 3
Nein	□ 4
Kann ich nicht sagen	□ -8

### <DN> Basis: alle Befragten

Q19. Manche Menschen berichten über Erfahrungen mit Belästigungen im Internet. Haben Sie selbst oder jemand, den Sie persönlich kennen, jemals Belästigungen im Internet erlebt oder waren Opfer von Hassreden im Internet?

BITTE NUR <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.					
Ja, ich selbst	□1				
Ja, jemand, den ich persönlich kenne	□ 2				
Ja, ich selbst und jemand, den ich persönlich kenne	□ 3				
Nein	□ 4				
Kann ich nicht sagen	□ -8				
Politischer Nachrichtenkonsum in Medien					
<dn> Basis: alle Befragte</dn>					
Q20. Aus welcher Nachrichtenquelle beziehen Sie die	a maistan nalitischan Informationer	.2			
Bitte wählen Sie die wichtigste Quelle aus.	e meisten pontischen mormationer	1:			
BITTE NUR <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.					
Soziale Medien (z.B. WhatsApp, Facebook, Tiktok, In	stagram Voutuhe)	□ 1			
Joziale Medien (2.b. WhatsApp, Facebook, Tiktok, III	stagram, routube,				
Fernsehen (einschließlich TV-Apps oder Zugang über	das Internet)	□ 2			
Zeitungen (in gedruckter Form oder Zugang über das Internet)					
Radio und Podcasts (inklusive Internet-Radio oder Zu	ugang über das Internet)	□ 4			
Internetseiten (inklusive Nachrichtenseiten, News Fe	eed, Portalen oder Suchmaschinen)	□ 5			
Andere		□ 6			
Kann ich nicht sagen		□ -8			

### Wahrgenommene Zuverlässigkeit der Medien

### <DN> Basis: alle Befragten

# Q21. Wie zuverlässig sind, Ihrer Meinung nach, die Nachrichten zu politischen Themen, die Sie in den folgenden Quellen finden?

### BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE **EIN** KÄSTCHEN AN.

	Sehr unzuverlässig	Eher unzuverlässig	Eher zuverlässig	Sehr zuverlässig	Kann ich
			J	J	nicht sagen
Soziale Medien (z.B. WhatsApp, Facebook, Tiktok, Instagram, Youtube)	□1	□ 2	□3	□ 4	□ -8
Fernsehen (einschließlich TV- Apps oder Zugang über das Internet)	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
Zeitungen (in gedruckter Form oder Zugang über das Internet)	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
Radio und Podcasts (inklusive Internet-Radio oder Zugang über das Internet)	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
Internetseiten (inklusive Nachrichtenseiten, News Feed, Portalen oder Suchmaschinen)	□1	□ 2	□3	□ 4	□ -8

### **Politisches Interesse**

<DN> Basis: alle Befragte

### Q22. Was würden Sie sagen, wie sehr sind Sie an Politik interessiert?

Sehr interessiert	$\Box$ 1
Ziemlich interessiert	□ 2
Ein wenig interessiert	□ 3
Nicht sehr interessiert	□ 4
Überhaupt nicht interessiert	□ 5
Kann ich nicht sagen	□ -8

### <DN> Basis: alle Befragte

Q23. Im Folgenden finden Sie verschiedene Formen politischer und sozialer Aktivitäten, die Menschen ergreifen können. Bitte geben Sie für jede dieser Aktivitäten an, ob Sie diese in den letzten 12 Monaten nur offline, nur im Internet oder sowohl offline als auch im Internet durchgeführt haben.

### BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE **EIN** KÄSTCHEN AN.

		Nur offline	Nur im Internet	Beides, offline und im Internet	Gar nicht, weder offline noch im Internet	Kann ich nicht sagen
a.	An einer Unterschriftenaktion teilgenommen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
b.		□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
C.	Politiker/innen kontaktiert oder versucht zu kontaktieren, um die eigene Meinung zu äußern	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
d.	Eine Demonstration oder einen politischen Protest organisiert oder bei der Organisation geholfen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
е.	Einer Gruppe angehört oder beigetreten, die sich für soziale Belange einsetzt oder für eine Sache engagiert	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8

### Politische links-rechts Selbstverortung

<DN> Basis: alle Befragten

Q24. Man spricht in der Politik manchmal von "links" und "rechts". Wo würden Sie sich auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen, bei der 0 "links" bedeutet und 10 "rechts"?

Links										Recht	Kann
										S	ich
											ich nicht
											sagen
□ 0	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ 6	□ 7	□ 8	□ 9	□ 10	□ -8

### Soziales Vertrauen

### [INTRO:]

Die folgenden Fragen drehen sich um das Thema Vertrauen und öffentliche Sicherheit.

### <DN> Basis: alle Befragten

Q25. Ganz allgemein, was meinen Sie: Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein? 0 bedeutet, dass man nicht zu vorsichtig sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Man kann nicht vorsic htig genug sein										Den meisten Mensche n kann man vertraue n	Kann ich nicht sagen
0	□ 1	□ 2	□ 3	4	□ 5	□ 6	□ 7	□ 8	□ 9	□ 10	□ -8

### Vertrauen in Institutionen

### <DN> Basis: alle Befragten

Q26. Auf einer Skala von 0 bis 10, wie viel Vertrauen haben Sie jeweils in die folgenden Institutionen? 0 bedeutet, Sie haben überhaupt kein Vertrauen in die Institution, und 10 bedeutet, Sie haben vollstes Vertrauen.

a. In das österreichische Parlament

BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Uber										Vollstes	Kann
haupt										Vertraue	ich
kein										n	nicht
Vertr											sagen
auen											
□ 0	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ 6	□ 7	□ 8	□ 9	□ 10	□ -8

b. In die österreichischen Gerichte

Über	Vollstes	Kann
haupt	Vertraue	ich
kein	n	nicht
Vertr		sagen
auen		

 0
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 -8

### Verantwortung für Datensicherheit

### <DN> Basis: alle Befragten

# Q27. Wer sollte am meisten für den Schutz persönlicher Daten bei der Nutzung des Internets verantwortlich sein?

### BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Online-Unternehmen – da sie sicherstellen müssen, dass sie persönliche Daten sicher verarbeiten	□1
Internet-Nutzer/innen selbst – da sie für ihre persönlichen Daten selbst verantwortlich sind	□ 2
Staatliche Behörden – da sie sicherstellen müssen, dass personenbezogene Daten	□ 3
geschützt werden	
Kann ich nicht sagen	□ -8

### Staatliche Überwachung

### <DN> Basis: alle Befragten

# Q28. Sollte der österreichische Staat Ihrer Meinung nach das Recht zu Folgendem haben oder nicht haben?

		Auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen
a.	Menschen im öffentlichen Bereich mit Videokameras zu überwachen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8
b.	E-Mails, Inhalte von sozialen Medien und andere persönliche Informationen, die im Internet ausgetauscht werden, zu überwachen	□ 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ -8

### Überwachung vonseiten privater Unternehmen

### <DN> Basis: alle Befragten

Q29. Private Unternehmen bieten Dienstleistungen an, wenn sie im Gegenzug persönliche Daten wie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Online-Suchverlauf oder Informationen zu früheren Einkäufen erhalten. Unabhängig davon, ob Sie selbst das Internet nutzen, geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

### BITTE KREUZEN SIE IN JEDER ZEILE **EIN** KÄSTCHEN AN.

		Stimme voll und ganz zu	Stimm e zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen
a.	Ich würde meine persönlichen Daten im Internet zur Verfügung stellen, um Rabatte und kostenlose Produkte zu erhalten.	□1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5	□ -8
b.	Ich würde meine persönlichen Daten im Internet zur Verfügung stellen, auch wenn private Unternehmen damit Gewinn machen könnten.	□1	□ 2	□3	□ 4	□ 5	□ -8

### Sozio-digitale Ungleichheiten: Digitale Kluft der dritten Ebene

### [INTRO:]

In den folgenden Fragen bitten wir um Ihre Einschätzung, wer in Österreich von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitiert.

### <DN> Basis: alle Befragten

Q30. In allen Ländern gibt es Unterschiede zwischen Bevölkerungsgruppen. Glauben Sie, dass in Österreich Frauen oder Männer mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?

Frauen profitieren mehr als Männer	□1
Frauen und Männer profitieren beide gleichermaßen	□ 2
Männer profitieren mehr als Frauen	□ 3

Weder Männer noch Frauen profitieren	□ 4
Kann ich nicht sagen	□ -8

### <DN> Basis: alle Befragten

Q31. Glauben Sie, dass in Österreich jüngere oder ältere Menschen mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?

Ältere Menschen profitieren mehr als jüngere Menschen	□1
Ältere und jüngere Menschen profitieren gleichermaßen	□ 2
Jüngere Menschen profitieren mehr als ältere Menschen	□ 3
Weder ältere noch jüngere Menschen profitieren	□ 4
Kann ich nicht sagen	□ -8

### <DN> Basis: alle Befragten

Q32. Glauben Sie, dass in Österreich Menschen, die in der Stadt leben oder Menschen, die auf dem Land leben mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?

### BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Menschen, die am Land leben, profitieren mehr als Menschen, die in der Stadt leben.	□1
Menschen, die am Land oder in der Stadt leben profitieren beide gleichermaßen.	□ 2
Menschen, die in der Stadt leben profitieren mehr als Menschen, die am Land leben.	□ 3
Weder Menschen, die am Land leben noch Menschen, die in der Stadt leben, profitieren.	□ 4
Kann ich nicht sagen	

### <DN> Basis: alle Befragten

Q33. Glauben Sie, dass in Österreich Menschen mit höherer oder niedrigerer Bildung mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?

BITTE NUR <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.	
Menschen mit höherer Bildung profitieren mehr als Menschen mit niedriger Bildung	□1
Menschen mit höherer und niedriger Bildung profitieren beide gleichermaßen	□ 2
Menschen mit niedriger Bildung profitieren mehr als Menschen mit höherer Bildung	□ 3
Weder Menschen mit höherer noch mit niedriger Bildung profitieren	□ 4
Kann ich nicht sagen	□ -8
<dn> Basis: alle Befragten Q34. Glauben Sie, dass in Österreich Reiche oder Arme mehr, yon beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Techr</dn>	
von beiden von der Natzung des internets und digitaler Techn	nologien promueren:
BITTE NUR <b>EIN</b> KÄSTCHEN ANKREUZEN.	
Reiche profitieren mehr als Arme	□1
Reiche und Arme profitieren beide gleichermaßen	□ 2
Arme profitieren mehr als Reiche	□ 3
Weder Reiche noch Arme profitieren	
	□ 4

### Künstliche Intelligenz und Roboter

### [INTRO:]

In den nächsten Fragen geht es um Roboter und künstliche Intelligenz. Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit eines Roboters oder Computers, Aufgaben auszuführen, die üblicherweise von Menschen übernommen werden.

### <DN> Basis: alle Befragten

Q35. Insgesamt gesehen, wie besorgt sind Sie, dass in den nächsten 10 Jahren Maschinen, Computerprogramme und Künstliche Intelligenz viele der von Menschen ausgeführten Tätigkeiten übernehmen werden?

### BITTE NUR **EIN** KÄSTCHEN ANKREUZEN.

Sehr besorgt	□ 1
Etwas besorgt	□ 2
Weder besorgt noch unbesorgt	□ 3
Nicht sehr besorgt	□ 4
Gar nicht besorgt	□ 5
Kann ich nicht sagen	□ -8

### <DN> Basis: alle Befragten

Q36. Verschiedene menschliche Tätigkeiten können von Robotern oder Künstlicher Intelligenz übernommen werden. Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte auf einer Skala von 0 bis 10 an, wie Sie sich persönlich dabei fühlen würden. Auf dieser Skala bedeutet 0, dass Sie sich "völlig unwohl" fühlen würden, und 10 bedeutet, dass Sie sich in dieser Situation "völlig wohl" fühlen würden.

		Völlig unwohl Völlig woh								wohl	Kann ich nicht sagen		
a.	Eine medizinische Operation von einem Roboter durchführen zu lassen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	□ 10	□ -8
b.	In einem selbstfahrenden Auto mitzufahren	0	1	2	3	□ 4	□ 5	□ 6	□ 7	8	9	□ 10	□ -8

c. Nicht unterscheiden zu												
können, ob eine Information von												
einer Künstlichen Intelligenz oder einer echten Person stammt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-8
d. Mit einer Künstlichen												
Intelligenz statt mit einem echten												
Menschen kommunizieren zu müssen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-8
e. Nicht in der Lage zu sein, die												
Richtigkeit der von einer Künstlichen Intelligenz erzeugten Informationen überprüfen zu können	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-8

SSÖ-Fragen	
[Fortschrittsanzeige: 2/5]	
[INTRO:]	
Nun ein paar Fragen zur ihrer Lebenssituat	tion und der Lebenssituation in Österreich.
_	
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung mögl	·
A1. Wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihre	m Leben insgesamt?
	2
	3
	4
	5
	6
Vollkommen unzufrieden	
Kann ich nicht sagen	8
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung mögl	•
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>umstände</u> werden sich in den nächsten Jahren
Deutlich verschlechtern   1	
Etwas verschlechtern 2	
Gleich bleiben	
Etwas verbessern	
Deutlich verbessern □5	
Kann ich nicht sagen $\Box$ -8	
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung mögl	
	<u>sterreich</u> werden sich in den nächsten Jahren
Deutlich verschlechtern 🗆 1	
Etwas verschlechtern 2	
Gleich bleiben □3	
Etwas verbessern 4	
Deutlich verbessern 5	
Kann ich nicht sagen $\Box$ -8	
	den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die ir
unserer Gesellschaft	
Sehr benachteiligt wird	
Eher benachteiligt wird	□2
Weder benachteiligt noch bevorzugt wird	
Eher bevorzugt wird	$\Box$ 4
Sehr bevorzugt wird	□5
Kann ich nicht sagen	□-8
/- / / / · · · · · · · · · · · · · · · ·	
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung mög	•
	Österreich leben: Wie viel, glauben Sie, bekommen Sie
persönlich?	
Weit mehr als den gerechten Anteil	□ <b>1</b>
Mehr als den gerechten Anteil	□2
Den gerechten Anteil	□3
Weniger als den gerechten Anteil	<b>4</b>
Weit weniger als den gerechten Anteil	□5

Kann ich nicht sagen □-8
Basis: ALLE; 🗲 Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)
A6. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie z

Ÿ	Trifft sehr zu	Trifft eher zu	Teils/teil s	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) In meiner unmittelbaren Umgebung gibt es genügend Menschen, die mich so nehmen, wie ich bin.	<b>1</b>	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Ich habe das Gefühl, keinen Platz in der Gesellschaft zu finden.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Ich halte es für sinnvoll, mich politisch zu engagieren.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
d) Das Volk, und nicht die Politiker/innen, sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.	□1	□2	□3	<b>4</b>	□5	□-8
e) Es gibt in Österreich einen Konflikt zwischen der einfachen Bevölkerung und den herrschenden Eliten.	<b>1</b>	□2	□3	□4	□5	□-8
f) Ich glaube, dass ich frei entscheiden kann, wie ich mein Leben lebe.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
g) Das Leben ist heutzutage so kompliziert geworden, dass ich mich kaum noch zurechtfinde.	<b>□1</b>	□2	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

A7. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala von 1 bis 10 einordnen? 1 bedeutet "unten" und 10 bedeutet "oben". [Prog: vertikale Skala]

Oben (10)
9
8
7
6
5
4
3
2
Unten (1)

Kann ich nicht sagen.....-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

# A8. Und wenn Sie an die Familie denken, in der Sie aufgewachsen sind, wo wäre sie damals einzuordnen gewesen?

Oben (10)	
9	
8	
7	
6	
5	
4	
3	
2	
Unten (1)	
Kann ich nic	cht sagen8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

### A9. Und wie stehen Sie zu einer Erbschaftssteuer? Was davon würden Sie für gut halten?

Alle Erbschaften sollen besteuert werden.	□ 1
Erbschaften ab 50.000€ sollen besteuert werden.	□2
Erbschaften ab 100.000€ sollen besteuert werden.	□3
Erbschaften ab 500.000€ sollen besteuert werden.	<b>4</b>
Erbschaften ab 1.000.000€ sollen besteuert werden.	□5
Erbschaften sollen nicht besteuert werden .	□6
Kann ich nicht sagen	<b>-8</b>

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

# A10. Wie häufig bereiten Ihnen die folgenden Dinge aktuell Sorgen, wenn Sie an Ihr Leben in den kommenden fünf Jahren denken?

	(Fast) Nie	Selten	Manchmal	Häufig	(Fast) immer	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Die Auswirkungen des	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
Klimawandels						
b) Leistbarer Wohnraum	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Steigende Lebensmittelpreise	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
d) Die Versorgung mit Energie	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
(Strom, Heizung)						
e) Der Russland-Ukraine Krieg in Europa	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

A11. Im Folgenden geht es um Ihre Nutzung digitaler Technologien. Mit digitalen Technologien sind alle Geräte, wie etwa Smartphones, Smart-TV, Computer sowie Apps und andere Programme gemeint. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen/betrifft mich nicht (-8)
a) Es belastet mich, durch digitale Technologien jederzeit und überall erreichbar zu sein.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Durch die Nutzung digitaler Technologien kann ich mich schlechter konzentrieren.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Der ständige Vergleich mit anderen im Internet stresst mich.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
d) Es belastet mich, durch digitale Technologien ständig mit den Problemen der Welt konfrontiert zu werden.	<b>1</b>	□2	□3	<b>4</b>	□5	□-8
<ul> <li>e) Durch die Nutzung digitaler</li> <li>Technologien schlafe ich</li> <li>schlechter.</li> </ul>	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
f) Ich bin überfordert mit dem ständigen Schwall an Informationen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)	
E1. Welches Format bevorzugen Sie bei der Beantwortung von Um	fragen wie dieser
Persönliches Interview bei mir zuhause	□1
Ausfüllen eines Papierfragebogens, der per Post verschickt wird	□2
Ausfüllen eines Fragebogens im Internet	□3
Beantwortung von Fragen am Telefon	□4
Kann ich nicht sagen	

### **Health INTRO**

[Fortschrittsanzeige: 3/5]		
[INTRO:] Im Folgenden Teil geht es um Ihre G	iesundheit (	und das Gesundheitssystem in Österreich.
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung F1. Wenn Sie einmal Ihr heutiges Le allem?		nten: Wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in
Völlig glücklich	□ 1	
Sehr glücklich	□ 2	
Ziemlich glücklich	□ 3	
Weder glücklich noch unglücklich	□ 4	
Ziemlich unglücklich	□ 5	
Sehr unglücklich	□ 6	
Völlig unglücklich	□ 7	
Kann ich nicht sagen	□-8	
	gemein in d	as Gesundheitssystem in Österreich?
Vollstes Vertrauen		
Viel Vertrauen	□ 2	
Etwas Vertrauen	□ 3	
Sehr wenig Vertrauen	□ <b>4</b>	
Überhaupt kein Vertrauen	5	
Kann ich nicht sagen	<b>-8</b>	
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung F3. Ist es gerecht oder ungerecht, da Gesundheitsversorgung leisten kön	ass sich Mei	nschen mit höherem Einkommen eine bessere nschen mit geringerem Einkommen?
Sehr gerecht	□ 1	
Eher gerecht	_ <b>2</b>	
Weder gerecht noch ungerecht	□ 3	
Eher ungerecht	□ 4	
Sehr ungerecht	□ 5	
Kann ich nicht saaen	□ <b>-</b> 8	

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

### F4. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Die Menschen nehmen das Gesundheitswesen mehr als nötig in Anspruch.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
<ul><li>b) Der Staat sollte nur eine medizinische Grundversorgung anbieten.</li></ul>	□1	□2	□3	<b>4</b>	□5	□-8
c) Ganz allgemein: Das Gesundheitssystem in Österreich funktioniert nicht gut.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markie F5. Inwieweit wären Sie bereit, Menschen in Österreich zu verb	höhere Ste	· -	nlen, um die	e Gesundheit	sversorgun	g für alle
Auf jeden Fall bereit Eher bereit	□ 1 □ 2	-				

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

Weder noch

Eher nicht bereit Auf keinen Fall bereit

Kann ich nicht sagen

# F6. Die Menschen sollten auch dann Zugang zu öffentlich finanzierter Gesundheitsversorgung haben, wenn ...

□ 3□ 4

**5** 

\_ -8

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) sie nicht die österreichische Staatsbürgerschaft haben.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) sie sich gesundheitsschädigend verhalten.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

# F7. Was denken Sie: Ist es in Österreich leichter oder schwieriger, Zugang zu Gesundheitsversorgung zu erhalten für...

	Viel leichter	Etwas leichter	Ungefähr gleich	Etwas schwieriger	Viel schwieri ger	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Reiche verglichen mit Armen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Ältere verglichen mit jungen Menschen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Frauen verglichen mit Männern.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
d) Österreichische Staatsbürger/innen verglichen mit Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

F8. Ernsthafte Gesundheitsprobleme können viele Ursachen haben. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die Menschen haben ernsthafte Gesundheitsprobleme...

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) weil sie sich gesundheits- schädigend verhalten haben.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) wegen der Einflüsse, denen sie zuhause oder am Arbeitsplatz ausgesetzt sind.	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□-8
c) wegen ihrer Erbanlagen.	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□-8
d) weil sie arm sind.	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□-8

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

F9. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Alternative Heilmethoden helfen besser bei Gesundheitsproblemen als die klassische Schulmedizin.

Stimme voll und ganz zu	□ 1		
Stimme zu	□ 2		
Weder noch	□ 3		
Stimme nicht zu	<b>4</b>		
Stimme überhaupt nicht zu	□ 5		
Kann ich nicht sagen	□ -8		

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

F10. Denken Sie bitte an Ärzte bzw. Ärztinnen in Österreich im Allgemeinen. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
<ul><li>a) Alles in allem: Ärzten bzw. Ärztinnen kann man vertrauen.</li></ul>	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Die medizinischen Fähigkeiten und Kenntnisse von Ärzten bzw. Ärztinnen sind nicht so gut wie sie sein sollten.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Ärzte bzw. Ärztinnen interessieren sich mehr fürs Geldverdienen als für ihre Patienten bzw. Patientinnen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
[Fortschrittsanzeige: 4/5]						
uns für Themen rund um das In						
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markie F11. Wie häufig haben Sie in de einem Computer, Tablet oder S Informationen zu Gesundheit o	n letzten 12 martphone	2 Monaten ), um für si	ch selbst oc	-	-	
Mehrmals am Tag Einmal am Tag Mehrmals in der Woche Mehrmals im Monat Mehrmals im Jahr Nie oder fast nie Kann ich nicht sagen		1				
Ich habe keinen Zugang zum Int	ernet	□ -4 →	• Weiter mit	t F14		

### (Basis: F11 > 0 | -8 ); → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!))

# F12. Wie häufig haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt, um Informationen zu folgenden Themen zu suchen? Informationen zu ...

	Nie	Selten	Manch mal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen (-8)
a) einer gesunden Lebensweise	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Ängsten, Stress oder ähnlichen Problemen	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Impfungen	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: F11 > 0 | -8); → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!))

F13. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? In den letzten 12 Monaten haben Informationen aus dem Internet...

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) zu einem besseren Gesundheitsverhalten bei mir geführt.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) mir geholfen zu verstehen, was ein Arzt oder eine Ärztin mir zu erklären versuchte.		□2	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

### F14. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Das Internet kann Menschen bei der Entscheidung helfen, ob ihre Symptome ernst genug sind, um zum Arzt bzw. zur Ärztin zu gehen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Das Internet kann Menschen dabei helfen zu überprüfen, ob der Arzt bzw. die Ärztin sie angemessen berät.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) Es ist <u>nicht</u> einfach zu unterscheiden, ob Informationen aus dem Internet zu Gesundheit verlässlich sind oder nicht.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

### F15. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über Impfungen zu oder nicht zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhau pt nicht zu	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Insgesamt schaden Impfungen mehr als sie nutzen.	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Es ist besser, Immunität durch eine Krankheit zu erwerben, als durch eine Impfung.	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

### F16. Bitte denken Sie an die letzten vier Wochen. Wie häufig...

	Nie	Selten	Manch mal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen (-8)
<ul><li>a) ist Ihnen wegen gesundheitlicher Probleme Ihre Arbeit oder Hausarbeit schwergefallen?</li></ul>	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) hatten Sie körperliche Beschwerden oder Schmerzen?	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) haben Sie sich unglücklich und niedergeschlagen gefühlt?	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□-8
d) haben Sie an Selbstvertrauen verloren?	$\Box 1$	□2	□3	□4	□5	□-8
e) haben Sie das Gefühl gehabt, mit Ihren Problemen nicht fertig zu werden?	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

# F17. Bitte denken Sie an die letzten 12 Monate. Wie häufig haben Sie folgende Personen aufgesucht bzw. wurden von ihnen besucht...

	Nie	Selten	Manch mal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen (-8)
a) Arzt bzw. Ärztin	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
b) Jemand, der alternative Heilmethoden anbietet	□1	□2	□3	□4	□5	□-8

### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!)

# F18. Ist es in den letzten 12 Monaten jemals vorgekommen, dass Sie eine erforderliche medizinische Behandlung <u>nicht</u> bekommen haben, weil...

	Ja	Nein	Habe keine medizinische Behandlung gebraucht (-4)
a) Sie diese nicht bezahlen konnten?	<b>□1</b>	□2	□-4
b) Sie sich nicht von der Arbeit frei nehmen konnten oder andere Verpflichtungen hatten?	<b>□1</b>	□2	□-4
c) die Warteliste zu lang war?	□1	□2	□-4

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

F19. S	Stellen Sie sich vor, Sie	werden ernsthaft	krank: Wie w	ahrscheinlich oder	unwahrscheinlich ist
es, da	ss Sie die beste Behan	dlung bekommen,	die es in Öst	erreich gibt?	

Werde ich <u>sicher</u> bekommen.		□ 1		
Werde ich wahrscheinlich bekommer	I <b>.</b>	□ 2		
Die Chancen stehen 50 zu 50.		□ 3		
Werde ich wahrscheinlich nicht bekon	nmen.	<b>4</b>		
Werde ich sicher nicht bekommen.		□ 5		
Kann ich nicht sagen.		□ -8		
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung	möglich!)			
F20. Stellen Sie sich vor, Sie werden	ernsthaft krank	: Ganz allgeme	in, wie zufrieden d	oder
unzufrieden sind Sie mit dem Gesund	lheitssystem in	Österreich?		
Völlig zufrieden	□ 1			
Sehr zufrieden	□ 2			
Ziemlich zufrieden	□ 3			
Weder zufrieden noch unzufrieden	<b>4</b>			
Ziemlich unzufrieden	□ 5			
Sehr unzufrieden	□ 6			
Völlig unzufrieden	□ 7			
Kann ich nicht sagen	□-8		_	

#### (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)

#### F21. Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit Ihrer Behandlung ...

	Völlig Zufrieden	Sehr zufrieden	Ziemlich zufrieden	Weder zufrieden noch unzufrieden (4)	Ziemlich unzufrieden	Sehr unzufrieden	Völlig unzufrieden	Kann ich nicht sagen (-8)	Ich war noch nie In dieser Behandlung (-4)
als Sie das letzte Mal beim Arzt bzw. bei der Ärztin waren?	□1	$\Box 2$	□3	□4	□5	□6	□7	□-8	□-4
als Sie das letzte Mal bei jemandem waren, der alternative Heilmethoden anbietet?	□1	□2	□3	□4	□5	□6	□7	□-8	□-4

#### (Basis: ALLE; $\rightarrow$ Nur EINE Markierung möglich!)

E22 Dauchan	Sin Zigarotton?	Wonn in	wio violo	ungafähr am '	$T \sim \sim 2$
rzz. Nauciieii	Sie Zigaretten?	weiiii ja,	wie viele	ungeram am	ıagı

Ich rauche nicht und habe noch n Ich rauche nicht, habe aber frühe 1-5 Zigaretten am Tag 6-10 Zigaretten am Tag 11-20 Zigaretten am Tag 21-40 Zigaretten am Tag Über 40 Zigaretten am Tag Kann ich nicht sagen	_			□ 1 □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7		
J						
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markier F23. Wie häufig	ung je Zei	le möglich!)				
	Nie	Einmal im Monat oder seltener	Mehrmal s im Monat	Mehrmal s in der Woche	Täglich	Kann ich nicht sagen (-8)
a) trinken Sie 4 oder mehr alkoholische Getränke am Tag?		□2	□3	□4	□5	□-8
b) betätigen Sie sich körperlich für mindestens 20 Minuten so, dass Sie ins Schwitzen geraten oder stärker atmen müssen als gewöhnlich?	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
c) essen Sie frisches Obst oder Gemüse?	□1	□2	□3	□4	□5	□-8
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markier F24. Alles in allem betrachtet, wi		•	Gesundheit	ist		
ausgezeichnet sehr gut gut mittelmäßig schlecht	□ 1 □ 2 □ 3 □ 4	! } }				
Kann ich nicht sagen	□ 5 □-8					
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markier F25. Haben Sie eine langwierige Behinderung?		, ein andaue	rndes Gesu	ndheitsprob	lem oder e	ine
Nein	□ 1					

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!) F26. Können Sie bitte folgende Angaben machen: Bitte tragen Sie Ihre Größe und Ihr Gewicht ein! [Prog. 100-250] ☐ -8 Ich weiß nicht a) Ihre Größe: \_\_\_\_cm b) Ihr Gewicht: \_\_\_\_ kg [Prog. 40-250] ☐ -8 Ich weiß nicht (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung je Zeile möglich!) F27. Was denken Sie: Sollte in Österreich in Zeiten schwerer Epidemien der Staat das Recht Haben, Folgendes zu tun? Auf jeden Auf keinen Kann ich Fall Eher Ja **Eher Nein** Fall nicht sagen (-8) a) Geschäfte und Betriebe  $\square 3$ \_-8  $\Box 1$  $\square 2$  $\Box 4$ schließen b) Anordnen, dass die Menschen  $\square 2$  $\square 3$  $\Box 4$  $\Box 1$ \_-8 zu Hause bleiben c) Digitale Überwachung (per Smartphone) nutzen, um Infizierte  $\Box 1$  $\Box 2$  $\square 3$  $\Box 4$ \_-8 ausfindig zu machen d) Das Tragen von Mund- und  $\Box 1$  $\Box 2$  $\square 3$  $\Box 4$ \_-8 Nasenschutz vorschreiben e) Öffentliche Versammlungen  $\Box 1$  $\square 2$  $\square 3$  $\Box 4$ \_-8 verbieten (Basis: ALLE; → Mehrere Nennungen sind möglich: Bitte Zutreffendes ankreuzen!) F28. In welcher Krankenversicherung/-kasse sind Sie versichert? Bitte denken Sie dabei auch an Zusatzversicherungen und Beihilfe. Gesetzliche Krankenversicherung (ÖGK, SVS, BVAEB, PVA, AUVA) **1** Private Krankenversicherung 2 Ich habe keine Krankenversicherung □ 3

Anderes, bitte eintragen:

#### [Background Variablen]

#### [Fortschrittsanzeige: 5/5]

#### [INTRO:]

Zum Schluss noch ein paar Fragen für die Statistik.

(Basis: ALLE)
D1. Geschlecht
Männlich 1
Weiblich 2
Divers 3
keine Angabe9
(Basis: ALLE; → Nur Zahl eintragen lassen!)
D2. Wann sind Sie geboren? Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.
Geburtsjahr
keine Angabe9
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)
D3_1. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?
Keinen Pflichtschulabschluss 1
Pflichtschule2
Lehre 3
Lehre mit Meisterprüfung4
Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule)5
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)6
Berufsbildende höhere Schule (BHS, z.B. HAK, HTL)7
Berufsreifeprüfung8
Lehre mit Matura9
Bachelor an Fachhochschule /Pädagogische Hochschule 10
Bachelor an Universität
Diplomabschluss/Master an Fachhochschule/Pädagogische Hochschule 12
Diplomabschluss/Master an Universität
Postgradualen Universitätslehrgang (aufbauend auf Master- oder
Diplomabschluss, z.B. MBA)
Doktorat
Anderer Abschluss nach der Matura (z.B. Akademie, Kolleg
Universitätslehrgang)
keine Angabe
-

(Basis: ALLE)

# D3\_2. Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?

(<u>Hinweis</u>: Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit. Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen Sie bitte die Jahre, die Sie bisher in Schule oder Hochschule verbracht haben.)

Runden Sie auf volle Jahre.

Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzählen!
\_\_\_\_\_\_ Jahre (Bitte Anzahl eintragen!) [Prog. Max. 99]

keine Angabe (-9)

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!) D4. Sind Sie derzeit in erster Linie...? beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige) .......... 1 → weiter zu D5 Hausfrau/Hausmann ......8 → weiter zu D7 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig .......11 → weiter zu D7 keine Angabe ......-9 → weiter zu **D5** (Basis: FILTER;  $\rightarrow$  WENN D4 = 1|2|6|-9;  $\rightarrow$  Nur EINE Markierung möglich!) D5. Wie viele Stunden sind Sie normalerweise pro Woche beruflich tätig? - Gemeint sind dabei auch mögliche berufliche Nebentätigkeiten, falls Sie mehrere Jobs haben, wie viele Stunden arbeiten Sie insgesamt? | | Stunden [Prog.: >0 und max. 95] Bin gar nicht beruflich tätig ...... 0 → weiter zu D7 keine Angabe .....-9 → weiter zu D7 (Basis: FILTER;  $\rightarrow$  WENN D4 =1|2|6|-9 UND Frage D5> 0) D6. Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche von zu Hause aus? | | Stunden → Bitte weiter zu D8a [Prog.: >0 und max. 95; Check: D6<=D5] keine Angabe .....-9 (Basis: FILTER; → WENN D4 =3 bis 5 bzw. 7 bis 11 ODER Frage D5 = 0 oder -9) D7. Waren Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig? Ja ....... 1 → weiter zu D8a Nein .......2 → weiter zu D12 keine Angabe .....-9 → weiter zu D12 (Basis: **FILTER Wenn D5>0 | D7=1**; → **Nur EINE Markierung möglich!**) D8a. Wo sind Sie derzeit beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt? In der Privatwirtschaft ...... 2 keine Angabe .....-9

(Basis: FILTER Wenn D8a=2 "Privatwirtschaft"; → Nur EINE Mark D8b. Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unterne gemeinnützige Organisation?	ehmen oder für eine
Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen	
Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation	
keine Angabe	9
(Basis: FILTER; → WENN D5 >0   D7=1)	
D8c. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus (bzw. übten Sie zu	
berufliche Tätigkeiten haben/hatten, geben Sie bitte Ihre Hauptt	tatigkeit an.
[Prog.: ISCO-Codierung-Textsuche bzw. Nachcodierung]	
Hinweis: Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (z.B.: Fi	
Sachbearbeiter(in) beim Finanzamt, Koch/Köchin, Oberarzt/Oberä	rztin)!
Eintragen:	
keine Angabe9	
(Basis: FILTER; → WENN D5> 0   D7=1)  D9. Was ist bzw. war Ihre berufliche Stellung?  ( <u>Hinweis</u> : Falls Sie unselbstständig und selbstständig sind, bitte be.	ziehen Sie sich auf Ihren
Hauptberuf)	
Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter)	1
Selbständig ohne Angestellte	2
Selbständig mit 1 bis 9 Angestellten	3 → Weiter zu D11
Selbständig mit 10 oder mehr Angestellten	4 → Weiter zu D11
Mithelfendes Familienmitglied	5
keine Angabe	9
ich war noch nie erwerbstätig	0 → Weiter zu D12
(Basis: FILTER Wenn D9=1 2 5 -9; → Nur EINE Markierung mögli D10. Gehört bzw. gehörte es zuletzt zu Ihren Aufgaben, andere Nihre Arbeit zu beaufsichtigen?	•
Nein	
	2
(Basis: FILTER Wenn D9=3/4 ODER D10=1; → Nur EINE Zahl einfüg D11. Wie viele Mitarbeiter/innen beaufsichtigen Sie/haben Sie b 9994 zulassen] Personen	gen!)
keine Angabe9	

#### (Basis: ALLE; → Nur EINE Zahl einfügen oder alternative Markierung!)

#### D12. Wie hoch ist ca. Ihr derzeitiges persönliches monatliches Nettoeinkommen?

(<u>Hinweis</u>: OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien. Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen, z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Nettoeinkommen:kein eigenes Einkommen	
keine Angabe	
Pensionen, Sozialleistungen (z.B. F Können Sie angeben, wieviel Einko	gen oder alternative Markierung!) Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, amilienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. ammen ca. Ihrem Haushalt NETTO pro Monat VOR Abzug zur Verfügung steht? [Check: D13>=D12]
Nettoeinkommen des Haushalts:	(bitte eintragen)
kein Haushaltseinkommen	
keine Angabe	
<del>-</del>	ng möglich!)  ntes Haushaltseinkommen, also aus allen Einkommensquellen  peitragen. Wie schwer oder leicht ist es derzeit für Ihren
verheirateteingetragene Lebenspartnerschaft geschieden / getrenntverwitwet / Lebenspartner/in verst	er Lebenssituation: Welchen Familienstand haben Sie?
ledig	
keine Angabe	9

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)
D16. Wie viele Personen leben insgesamt – Sie mitgerechnet – in Ihrem Haushalt?
1 Person1→ weiter zu D18
2 Personen
3 Personen 3
4 Personen 4
5 Personen 5
6 Personen 6
7 Personen 7
8 oder mehr Personen 8
keine Angabe9 → Weiter zu D18
(Basis: <b>Filter D16 &gt;1;</b> → Nur EINE Markierung möglich!)
D17. Und wie viele davon sind? Bitte tragen Sie in den jeweiligen Altersgruppen Ihre
Haushaltsmitglieder (inklusive sich selbst) ein.
Erwachsene ab 18 Jahren:
Kinder von 14-17 Jahren:
Kinder von 6-13 Jahren:
Kinder von 3-5 Jahren:
Kinder von 0-2 Jahren:
keine Angabe9
[Prog: Check SUMME(D17*)=D16: Haben Sie wirklich alle Personen angegeben?]
[INTRO:]
Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-
)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer/in, als Selbständige/r oder im
Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche. Wenn er/sie zurzeit wegen
Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die
Fragen bitte auf seine/ihre normale Arbeitssituation.
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)
D18. Haben Sie zurzeit eine/n Ehepartner/in oder eine/n feste/n Lebenspartner/in? Wenn ja, leben
Sie im selben Haushalt?
Ja, lebe mit Partner/Partnerin im selben Haushalt zusammen □ 1 → weiter mit <b>D19</b>
Ja, aber wir leben nicht im selben Haushalt zusammen □ 2 → weiter mit <b>D19</b>
Nein □ 3 → weiter mit D26
keine Angabe9 → weiter zu <b>D19</b>
none, nyero maninina maninina maninina maninina di Altrici Ed Mas

(Basis: FILTER; → Nur wenn D18=1   2  -9; nur "Personen in einer Partnerschaft")
D19. Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin derzeit in erster Linie?
beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige) 1
Lehrling 2
Zivildienst, Wehrdienst
Praktikant/in 4
arbeitslos oder arbeitssuchend 5
in Karenz 6
Pensionist/in, Rentner/in
Hausfrau/Hausmann 8
Schüler/in, Student/in9
arbeitsunfähig, in Invaliditätspension
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig11
keine Angabe9
(Basis: FILTER; → Nur wenn D18=1   2  -9; nur "Personen in einer Partnerschaft" & D19 = 1   2   3   1-9)
D20. Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise pro Woche in einer
bezahlten Tätigkeit, einschließlich Überstunden? Gemeint sind dabei auch mögliche
berufliche Nebentätigkeiten. Wenn er bzw. sie mehrere bezahlte Tätigkeiten hat, zählen Sie
bitte die gesamten Arbeitsstunden zusammen.
Stunden [Check programmieren: >0 und <96]
96 Stunden oder mehr
keine Angabe9
Keme Angube
(Basis: FILTER; → Nur wenn D18=1   2  -9; nur "Personen in einer Partnerschaft" & Frage D19= 4
bis 11   -9)
D21. War Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner früher einmal erwerbstätig?
la
Nein
Keine Angabe9 → weiter zu <b>D25</b>
Neme / Inguide
(Basis: FILTER; → Nur wenn D18=1   2   -9; nur "Personen in einer Partnerschaft")
D22. Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin aus (bzw. übte zuletzt aus)?
Wenn er bzw. sie mehrere berufliche Tätigkeiten hat/hatte, geben Sie bitte die Haupttätigkeit
Inca JISCO Codiarung Toyteyaha hayy Nachaodiarung
[Prog.: ISCO-Codierung-Textsuche bzw. Nachcodierung]
<u>Hinweis</u> : Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (z.B.: Friseur(in), Maschinenschlosser(in),
Sachbearbeiter(in) beim Finanzamt, Koch/Köchin, Oberarzt/Oberärztin)!
Fintercon
Eintragen:
liaina Anaraha
keine Anaahe -9

(Basis: FILTER; → Nur wenn D18= 1   2   -9; nur "Personen in einer Partnerschaft")					
<b>D23. Ist bzw. war Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?</b> ( <u>Hinweis</u> : Falls er oder sie unselbstständig und					
selbstständig ist, bitte beziehen Sie sich auf seinen oder ihren Hauptberuf)					
Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter/in) 1					
Selbständig ohne Angestellte					
Selbständig mit 1 bis 9 Angestellten					
Selbständig mit 10 oder mehr Angestellten					
Mithelfendes Familienmitglied 5					
keine Angabe9					
(Basis: FILTER; → Nur wenn D18= 1   2   -9; nur "Personen in einer Partnerschaft")					
D24. Gehört bzw. gehörte es zu den Aufgaben Ihres Partners/Ihrer Partnerin, andere Mitarbeiter					
anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?					
Ja1					
Nein					
keine Angabe9					
(Basis: FILTER; → Nur wenn D18= 1  2 -9; nur "Personen in einer Partnerschaft")					
D25. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Partnerschaft?					
Sehr zufrieden 🗆 1					
Eher zufrieden   2					
Eher weniger zufrieden □3					
Nicht zufrieden □4					
Keine Angabe $\Box$ -9					
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)					
D26. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?					
Der römisch-katholischen Kirche 1					
Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 2					
Einer evangelischen Freikirche 3					
Einer christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft 4					
Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 5					
Einer islamischen Religionsgemeinschaft 6					
Einer jüdischen Religionsgemeinschaft 7					
Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft 8					
Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft 9					
Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft 10					
Keiner Religionsgemeinschaft 11					
keine Angabe9					

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!) D27. Wie oft besuchen Sie im Allgemeinen den Gottesdienst? Mehrmals in der Woche 1 Einmal in der Woche 2 Zwei- oder dreimal im Monat 3 Einmal im Monat 4 Mehrmals im Jahr 5 Finmal im Jahr 6 Seltener 7 Nie 8 Keine Angabe .....-9 (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!) D28. Haben Sie an der letzten Nationalratswahl im September 2019 teilgenommen? ja ...... 1 nein, war nicht wahlberechtigt ...... 3 → weiter zu D30 keine Angabe ......-9 → weiter zu D30 (Basis: **FILTER, NUR WENN D28=1**; → Nur EINE Markierung möglich!) D29. Wen haben Sie gewählt? ÖVP ...... 1 SPÖ ...... 2 GRÜNE ...... 4 NEOS ...... 5 JETZT...... 6 KPÖ ...... 7 Eine andere Partei ...... 8 Keine Angabe .....-9 (Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!) D30. Sind oder waren Sie Mitglied einer Gewerkschaft? Nein, aber früher einmal ...... 2 Nein, nie ...... 3 *Keine Angabe* ......-9

(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)	
D31. Wo sind Sie geboren?	
In Österreich	1
In Deutschland	2
In der Türkei	3
In Slowenien	4
In Serbien	5
In Kroatien	6
In Bosnien-Herzegowina	7
In Mazedonien	
In einem anderen Land, nämlich:	9
keine Angabe	9
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)	
Q32. Wo wurde Ihr Vater geboren?	
In Österreich	1
In Deutschland	2
In der Türkei	3
In Slowenien	4
In Serbien	5
In Kroatien	6
In Bosnien-Herzegowina	7
In Mazedonien	8
In einem anderen Land, nämlich:	9
keine Angabe	
(Basis: ALLE; → Nur EINE Markierung möglich!)	
D33. Wo wurde Ihre Mutter geboren?	
In Österreich	1
In Deutschland	2
In der Türkei	3
In Slowenien	4
In Serbien	5
In Kroatien	6
In Bosnien-Herzegowina	7
In Mazedonien	8
In einem anderen Land, nämlich:	9
keine Angabe	

#### 

#### D35. [Prog./Statistik: Bundesland aus Sample-GKZ (GEMNR) Zuordnen!]

keine Angabe .....-9

Burgenland	1
Kärnten	2
Niederösterreich	3
Oberösterreich	4
Salzburg	5
Steiermark	6
Tirol	7
Vorarlberg	8
Wien	9
keine Angabe	-9

#### [Abschließende Fragen]

(Basis: ALLE; → Nu	r EINE Markierung möglich!)	
E2. Wie hat Ihnen	die Umfrage gefallen?	
Sehr gut	$\Box$ 1	
Eher gut	□2	
Mittelmäßig	□3	
Eher schlecht	<b>4</b>	
Sehr schlecht	□5	
Keine Angabe	□-9	
[Prog. Mit Abschlus	s E2. Umfrage als Complete zähle	n]
werden, die amtl	ich vorliegen. Dabei handelt e Erwerbsleben, Einkommen, und	n auch so genannte Registerdaten einbezogen es sich zum Beispiel um Informationen zum anderen persönlichen Daten. <u>Für die vorliegende</u>
•	ressiert, ob Sie persönlich grun	de Studien aber einschätzen können, wären wir dsätzlich mit einer solchen Datenverknüpfung
Ja, ich wäre grunds	ätzlich einverstanden.	<b>□1</b>
Ich bräuchte noch i	nehr Informationen dazu.	□2
Nein, ich wäre grur	dsätzlich nicht einverstanden.	□3
Keine Angabe/kanr	ich nicht sagen	□-9
	Vielen Dank für das Bea	ntworten der Fragen!
Wir	versichern Ihnen, dass Ihre Angal	oen vertraulich behandelt werden.
	, schicken wir Ihnen in Kürze als esen können Sie in den meisten (	Dankeschön einen 10-Euro-Sodexo-Gutschein! Geschäften Österreichs einlösen.

# Austria ISSP 2021 – Health and Health Care II Questionnaire

< Personal ID >

**Haben Sie Fragen?** 



Institut für empirische Sozialforschung Teinfaltstraße 8 1010 Wien

## Studie zum Leben in Österreich

# Sozialer Survey Österreich 2024

## Fragebogen

- Als Zeichen der Wertschätzung erhalten Sie einen 10-Euro-Sodexo-Gutschein, sobald wir Ihren vollständig ausgefüllten Fragebogen erhalten!
- **Bitte senden Sie den Fragebogen** rechtzeitig in dem beigefügten, frankierten Umschlag **zurück**. (Porto zahlt Empfänger!)

#### **AUSFÜLLANLEITUNG**

Bitte füllen Sie den Fragebogen mit einem SCHWARZEN oder BLAUEN KUGELSCHREIBER aus.

• Um die Frage zu beantworten, kreuzen Sie bitte den entsprechenden Kreis oder das entsprechende Kästchen an.

**⋉** oder **✓** 

- Bei unseren Fragen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht immer um Ihre persönliche Meinung.
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben oder Ihre Meinung ändern, füllen Sie bitte das Kästchen oder den Kreis vollständig aus, um den Fehler anzuzeigen, und kreuzen Sie dann die richtige Antwort an.

- Wenn Sie die Antwort auf eine Frage nicht kennen, können Sie dies immer ankreuzen.
   Wenn Sie aber keine Antwort geben möchten, können Sie die Frage leer lassen.
- Bitte füllen Sie den Fragebogen alleine aus.
- Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach.
- Überspringen Sie Fragen nur, wenn sich im Text ein entsprechender Hinweis findet.
- Hinweise zum Ausfüllen sehen Sie immer in kursiver Schrift.

Jetzt kann es losgehen! Vielen Dank für Ihre Zeit und das Beantworten der Fragen!

Zu Beginn geht es um Ihre Internetnutzung. Dazu gehören unter anderem Kommunikation, Ein-
käufe, Informationssuche oder Unterhaltung über Computer, Tablets, Smartphones, Mobiltele-
fone oder andere Geräte, die internetfähig sind.

	lgend Au nu	en Fragen Q2-Q5. (Andernfalls g	ehen Sie bitte zu Frage Q6 auf Seite 5) as Internet in den letzten 12 Monaten nicht ge-					
	O Sie d	Nie → bitte weiter zu Frage <b>Q2</b>	naten <u>nicht</u> genutzt haben, beantworten Sie bitte					
	0							
	0000	Mehrmals am Tag Einmal am Tag Mehrmals in der Woche Mehrmals im Monat	bitte weiter zu Frage <b>Q6</b> auf Seite <b>5</b>					
	0	Fast die ganze Zeit						
Q1.	terr wäl	Wie oft, wenn überhaupt, haben Sie in den letzten 12 Monaten normalerweise das Internet für Ihre Arbeit oder für private Zwecke genutzt? Wenn Sie sich nicht sicher sind wählen Sie bitte die Antwort, die Ihrer Internetnutzung am nächsten kommt. Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.						

	Trifft zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht sagen
Das Internet ist für mich nicht verfügbar.			
Die Internetverbindung ist schlecht.			
Das Internet ist zu teuer.			
Ich mache mir Sorgen über die Sicherheit meiner Daten im Internet.			
Das Internet ist für mich nicht wichtig oder nützlich.			
Das Internet ist nichts für Menschen in meinem Alter.			
Ich tue mich schwer damit, das Internet zu nutzen.			
Ich möchte das Internet nicht nutzen.			
Ich habe Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben.			
lch bin zu beschäftigt, um das Internet zu nutzen.			
Die Behörden beschränken den Zugang zum Internet in Österreich.			
Andere Gründe.			

Q3.	Wie oft, wenn überhaupt, haben Sie in den letzten 12 Monaten jemanden gebeten, in Ihrem Namen etwas für Sie im Internet zu erledigen, z.B. eine E-Mail zu senden, Informationen zu beschaffen oder online einzukaufen?					
	0	Nie				
	Ô	Ein oder zweimal				
	Ö	Häufiger				
	0	Kann ich nicht sagen				
Q4.		nn Sie in naher Zukunft etwas im Internet erledigen müssten, wie wahrscheinlich es, dass das jemand für Sie tun wird?				
	0	Sehr wahrscheinlich				
	0	Eher wahrscheinlich				
	0	Eher unwahrscheinlich				
	0	Sehr unwahrscheinlich				
	0	Kann ich nicht sagen				
Q5.		wahrscheinlich ist es, dass Sie selbst das Internet in den nächsten 12 Monaten zen werden?				
	0	Sehr wahrscheinlich				
	0	Eher wahrscheinlich				
	0	Eher unwahrscheinlich				
	0	Sehr unwahrscheinlich				
	0	Kann ich nicht sagen				

Wenn Sie das Internet in den letzten 12 Monaten <u>nicht</u> genutzt haben, gehen Sie bitte zu Frage Q17 auf Seite 9.

Wenn Sie das Internet in den letzten 12 Monaten genutzt haben, fahren Sie bitte mit Frage Q6 fort. (Andernfalls gehen Sie bitte zu Frage Q17 auf Seite 9)

Q6.	O6. Wie oft nutzen Sie normalerweise das Internet auf einem beliebig genden Orten?  Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.						beliebigen	igen Gerät an den fol-		
			Fast immer	Oft	Manch- mal	Fast nie	Nie (trotz Internet zugang)	Ich habe keinen Internet zugang	Kann ich nicht sagen	
Zuhai	use									
An Ihrem Arbeits- platz/ in der Schule/ an der Universität							$\bigcirc$			
An öf	fentli	chen Orten								
	form	n, etwas in i nationen zu l e Aufgaben a Nie Ein oder zw Häufiger	oeschaffen us.			_				
	0	Kann ich ni	cht sagen							
Q8.		en Sie in den st reduziert?			n die Zeit, d	lie Sie im I	nternet vei	rbracht ha	ben, be-	
	000000	Jeden Tag o Mehrmals i Mehrmals i Mehrmals i Seltener Nie → bitte	n der Woc m Monat m Jahr	he	<b>0</b> (nächste s	Seite)				

Kann ich nicht sagen → bitte weiter zu Frage **Q10** (nächste Seite)

Ο

Wa: hab	Was ist der Hauptgrund, warum Sie die im Internet verbrachte Zeit bewusst reduziert haben?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.									
0										
0	lch fühlte mich von der Fülle an Informationen überwältigt.									
0	verbringen.									
0	Ich konnte es m Andere Gründe	ir finanziell ı	nicht leiste	en, das Inter	rnet zu nutze	en.				
O	Andere Grunde									
0	Kann ich nicht s	sagen								
	ie schätzen Sie Ih itte kreuzen Sie in	_	_		n?					
		Sehr gut	Gut	Weder gut noch schlecht	Schlecht	Sehr Schlecht	Kann ich nicht sagen			
Nutzung o	des Internets									
Internet-S führen	uchen durch-									
tionen im	velche Informa- Internet nicht Jeben werden									
	ie man neue oder Apps be-									
	ie oft nutzen Sie o tte kreuzen Sie in		_		,					
		Sehr oft	t Oft	Manch- mal	- Selten	Nie	Kann ich nicht sagen			
nachrichte	kation (z.B. Text- en, Sprachnach- nrufe, Videoanruf	e)								
	er Veröffentlichen oder Videos									
Suche nac	ch Informationen									

	Sehr oft	Oft	Manch- mal	Selten	Nie	Kann ich nicht sagen
Videospiele spielen						
Herunterladen oder Anhören von Musik oder Anschauen von Videos und Filmen						
Einkaufen, Rechnungen be- zahlen und andere finanzielle Angelegenheiten						
O12. Wie sehr stimmen Sie Bitte kreuzen Sie in je	_		-	er nicht zu?		
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Ich fühle mich wohler damit, andere Menschen im Internet zu treffen als persönlich zu treffen.						
Ohne Internet würde ich mich einsam fühlen.						
Q13. Wenn Sie im Internet suchen, wie oft tun S Bitte kreuzen Sie in je	ie Folgende	es:		onen zu po	olitischen T	hemen
	Sehr oft	Oft	Manch- mal	Selten	Nie	Kann ich nicht sagen
Im Internet etwas lesen, an- sehen oder anhören, mit dem Sie nicht einverstan- den sind.						
Prüfen einer Nachrichten- quelle, die sich von dem unterscheidet, was Sie nor- malerweise im Internet le- sen, ansehen oder anhö- ren.		$\bigcirc$	$\bigcirc$	$\bigcirc$	$\bigcirc$	
Versuchen, gefundene Informationen zu überprüfen, indem Sie im Internet nach einer anderen Quelle suchen.						

Seltener

Kann ich nicht sagen

Nie

0

0

0 bedeutet, Sie haben überhaupt kein Vertrauen, und 10 bedeutet, Sie haben vollstes Vertrauen. Kann ich Überhaupt kein Vertrauen **Vollstes Vertrauen** nicht sagen Hat Ihr Kontakt im Internet mit den folgenden Personen in den letzten 12 Monaten zugenommen, abgenommen oder ist er gleichgeblieben? Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Stark **Etwas** Ist gleich **Etwas** Stark Kann ich abgeabgegebliezugezugenicht ben nommen nommen nommen nommen sagen Mit Personen, die Ihre politischen Ansichten teilen Mit Personen, die Ihre politischen Ansichten nicht teilen Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten im Internet oder in sozialen Medien politische Ansichten geäußert, unterstützt oder abgelehnt? 0 Jeden Tag oder fast jeden Tag 0 Mehrmals in der Woche 0 Mehrmals im Monat Mehrmals im Jahr

Auf einer Skala von 0 bis 10, wie sehr vertrauen Sie Menschen, mit denen Sie über das Internet kommunizieren, die Sie aber noch nie persönlich getroffen haben?

Die nächsten Fragen betreffen wieder <u>alle</u> Personen! Im Folgenden geht es nun um das Thema Technologie und Ihre Erfahrung mit digitalen Medien.										
Q17.	Hier sind einige Aussagen über Technologien. Zu Technologien gehören alle Arten von Maschinen, Anlagen, digitalen Geräten und Softwares. Wie sehr stimmen Sie jeder dieser Aussagen zu oder nicht zu?  Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.									
			Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen		
		en machen un- eichter.								
_	Insgesamt schaden Tech- nologien mehr als sie nüt-									
mehr	Mögl	ien eröffnen ichkeiten für die eneration.								
	persoder Bitte	davon, solche Na sönlich kennen, jei r eines Hackerang e kreuzen Sie nur d Ja, ich selbst	mals Opfer riffs gewor <i>ein Kästche</i>	eines Betru den? en an.			-			
	000	Ja, jemand, den Ja, ich selbst un Nein	-		önlich ken	ne				
	0	Kann ich nicht sa	agen							
Q19.	Sie : erlel	nche Menschen be selbst oder jeman bt oder waren Opt e kreuzen Sie nur d	d, den Sie լ fer von Has	persönlich k sreden im l	ennen, jer	•				
	0000	Ja, ich selbst Ja, jemand, den Ja, ich selbst un Nein			önlich ken	ne				

Kann ich nicht sagen

	Bitte wählen Sie die wichtigste Quelle aus.  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.								
	00000 0 0	Soziale Medien (z.B. WhatsApp, Facebook, Tiktok, Instagram, Youtube) Fernsehen (einschließlich TV-Apps oder Zugang über das Internet) Zeitungen (in gedruckter Form oder Zugang über das Internet) Radio und Podcasts (inklusive Internet-Radio oder Zugang über das Internet) Internetseiten (inklusive Nachrichtenseiten, News Feed, Portalen oder Suchmaschinen) Andere  Kann ich nicht sagen							
Q21.									
			Sehr <u>un</u> zuver- lässig	Eher <u>un</u> zuver- lässig	Eher zuver- lässig	Sehr zuver- lässig	Kann ich nicht sagen		
Soziale Medien (z.B. WhatsApp, Facebook, Tiktok, Instagram, Youtube)									
Fernsehen (einschließlich TV- Apps oder Zugang über das In- ternet)									
	_	(in gedruckter Form ng über das Internet)							
Intern	et-Ra	Podcasts (inklusive dio oder Zugang Iternet)							
richte	über das Internet) Internetseiten (inklusive Nachrichtenseiten, News Feed, Portalen oder Suchmaschinen)								
022.	0	Sehr interessiert	e sehr sind S	Sie an Politik i	nteressiert?				
	000	Ziemlich interessiert Ein wenig interessiert Nicht sehr interessier							
	0	Überhaupt nicht inter							
	0	Kann ich nicht sagen							

Q20. Aus welcher Nachrichtenquelle beziehen Sie die meisten politischen Informationen?

wohl offline als auch im Bitte kreuzen Sie in jede		•			
	Nur offline	Nur im Internet	Beides, offline und im Internet	Gar nicht, weder offline noch im Internet	Kann ich nicht sagen
An einer Unterschriftenaktion teilgenommen					
An einer Demonstration oder einem politischen Protest teilgenommen					
Politiker/innen kontaktiert oder versucht zu kontaktie- ren, um die eigene Meinung zu äußern					
Eine Demonstration oder ei- nen politischen Protest orga- nisiert oder bei der Organi- sation geholfen					
Einer Gruppe angehört oder beigetreten, die sich für sozi- ale Belange einsetzt oder für eine Sache engagiert					
O24. Man spricht in der Politi auf einer Skala von 0 bis					
Links  V				Rechts	Kann ich nicht sager
(0) (1) (2) (3) (4	4) (5)	6 (7	) (8)	9 (10)	

Im Folgenden finden Sie verschiedene Formen politischer und sozialer Aktivitäten, die Menschen ergreifen können. Bitte geben Sie für jede dieser Aktivitäten an, ob Sie diese in den letzten 12 Monaten nur offline, nur im Internet oder so-

Die folgenden Fragen drehen sich um das Thema Vertrauen und öffentliche Sicherheit.

Q25.	Um 0 be	ganç edeu	g mit tet, d	Mensc lass ma	hen nic n nicht	ht vorsi	chtig g sichtig s	enug se	ein?			nn man im s man den
Man I vorsid	cann r	nicht	t		vertrau	en kann	<b>.</b>	De	en meis kann r		nschen rtrauen ▼	Kann ich nicht sagen
0	1	) (	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Q26.	stitu 0 be Sie	utior edeu habe	nen? tet, S en vo	Sie habe Ilstes V	en über ertraue	haupt k en.	ein Ver			-		olgenden In
Überl	naupt		oste	rreichis	sche Pai	rlament	1		<b>V</b> -11.	.4 <b>V</b>	4	Kann ich nicht
kein \ ▼	/ertra	uen							Volls	stes Vei	trauen ▼	sagen
0	1	) (	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	In	die	östei	rreichis	chen G	erichte						Kann ich
Überh kein \	-	uen							Volls	stes Vei	rtrauen •	nicht sagen
0	1	) (	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Q27.	Inte	On Dat Into ver Sta ger	line-U ten si ernet rantw natlich	Interne Cher ve Nutzer Ortlich	clich sei cein Kär ehmen - erarbeite vinnen s sind orden- o schützt	<b>n?</b> stchen d - da sie en selbst –	an. sichers da sie f	tellen n ür ihre	nüssen, persönl	dass si ichen D	r Nutzung e persönl Daten selb	iche st

Q28.	Sollte der österreichische Staat Ihrer Meinung nach das Recht zu Folgendem ha-
	ben oder nicht haben?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Auf jeden Fall	Eher ja	Eher nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen
Menschen im öffentlichen Be- reich mit Videokameras zu überwachen					
E-Mails, Inhalte von sozialen Medien und andere persönliche Informationen, die im Internet ausgetauscht werden, zu über- wachen					

O29. Private Unternehmen bieten Dienstleistungen an, wenn sie im Gegenzug persönliche Daten wie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Online-Suchverlauf oder Informationen zu früheren Einkäufen erhalten. Unabhängig davon, ob Sie selbst das Internet nutzen, geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Ich würde meine persönli- chen Daten im Internet zur Verfügung stellen, um Ra- batte und kostenlose Pro- dukte zu erhalten.						
Ich würde meine persönlichen Daten im Internet zur Verfügung stellen, auch wenn private Unternehmen damit Gewinn machen könnten.						

leben.

profitieren.

Kann ich nicht sagen

0

0

	_	enden Fragen bitten wir um Ihre Einschätzung, wer in Österreich von der Nutzung is und digitaler Technologie profitiert.						
Q30.	In allen Ländern gibt es Unterschiede zwischen Bevölkerungsgruppen. Glauben Sie dass in Österreich Frauen oder Männer mehr, beide gleichermaßen, oder keiner vor beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren? Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.							
	0	Frauen profitieren mehr als Männer.						
	0	Frauen und Männer profitieren beide gleichermaßen.						
	0	Männer profitieren mehr als Frauen.						
	0	Weder Männer noch Frauen profitieren.						
	0	Kann ich nicht sagen						
Q31.	mal gier <i>Bitt</i>	Glauben Sie, dass in Österreich jüngere oder ältere Menschen mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.						
	0	Ältere Menschen profitieren mehr als jüngere Menschen.						
	0	Ältere und jüngere Menschen profitieren gleichermaßen.						
	0	Jüngere Menschen profitieren mehr als ältere Menschen.						
	0	Weder ältere noch jüngere Menschen profitieren.						
	0	Kann ich nicht sagen						
Q32.	auf zun	Glauben Sie, dass in Österreich Menschen, die in der Stadt leben oder Menschen, die auf dem Land leben mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.						
	0	Menschen, die am Land leben, profitieren mehr als Menschen, die in der Stadt leben.						
	0	Menschen, die am Land oder in der Stadt leben profitieren beide gleicherma- ßen.						
	0	Menschen, die in der Stadt leben profitieren mehr als Menschen, die am Land						

Weder Menschen, die am Land leben noch Menschen, die in der Stadt leben,

Q33.	Glauben Sie, dass in Österreich Menschen mit höherer oder niedrigerer Bildung mehr, beide gleichermaßen, oder keiner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitieren?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.							
	0	Menschen mit höherer Bildung profitieren mehr als Menschen mit niedriger						
	0	Bildung. Menschen mit höherer und niedriger Bildung profitieren beide gleicherma- ßen.						
	0	Menschen mit niedriger Bildung profitieren mehr als Menschen mit höherer Bildung.						
	0	Weder Menschen mit höherer noch mit niedriger Bildung profitieren.						
	0	Kann ich nicht sagen						
Q34.		uben Sie, dass in Österreich Reiche oder Arme mehr, beide gleichermaßen, oder ner von beiden von der Nutzung des Internets und digitaler Technologien profitie-						
	_	e kreuzen Sie nur <b>ein</b> Kästchen an.						
	0	Reiche profitieren mehr als Arme.						
	Ö	Reiche und Arme profitieren beide gleichermaßen.						
	Ö	Arme profitieren mehr als Reiche.						
	Ö	Weder Reiche noch Arme profitieren.						
	0	Kann ich nicht sagen						
Fähigk	eit ei omme Ins nei	sten Fragen geht es um Roboter und künstliche Intelligenz. Künstliche Intelligenz ist die nes Roboters oder Computers, Aufgaben auszuführen, die üblicherweise von Menschen werden.  gesamt gesehen, wie besorgt sind Sie, dass in den nächsten 10 Jahren Maschin, Computerprogramme und Künstliche Intelligenz viele der von Menschen ausgenten Tätigkeiten übernehmen werden?						
	0	Sehr besorgt						
	0	Etwas besorgt						
	0	Weder besorgt noch unbesorgt						
	0	Nicht sehr besorgt						
	0	Gar nicht besorgt						
	0	Kann ich nicht sagen						

O36. Verschiedene menschliche Tätigkeiten können von Robotern oder Künstlicher Intelligenz übernommen werden. Bitte geben Sie an, wie Sie sich persönlich in dieser Situation fühlen würden, wobei 0 bedeutet, dass Sie sich "völlig unwohl" fühlen würden, und 10 bedeutet, dass Sie sich "völlig wohl" fühlen würden.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Völli ▼	g unw	ohl						,	Völlig	wohl ▼	Kann ich nicht sagen
Eine medizinische Operation von ei- nem Roboter durchführen zu lassen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
In einem selbst- fahrenden Auto mitzufahren	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	$\bigcirc$
Nicht unterscheiden zu können, ob eine Information von einer Künstlichen Intelligenz oder einer echten Person stammt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Mit einer Künstli- chen Intelligenz statt mit einem echten Menschen kommunizieren zu müssen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nicht in der Lage zu sein, die Rich- tigkeit der von ei- ner Künstlichen In- telligenz erzeugten Informationen überprüfen zu kön- nen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	$\bigcirc$

Nun ein paar Fragen zu Ihrer Lebenssituation und der Lebenssituation in Österreich.

A1.	Wie	zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben insgesamt?
	0	Vollkommen zufrieden
	0	Sehr zufrieden
	0	Ziemlich zufrieden
	0	Weder zufrieden noch unzufrieden
	0	Ziemlich unzufrieden
	0	Sehr unzufrieden
	0	Vollkommen unzufrieden
	0	Kann ich nicht sagen
A2.	Gla	uben Sie, Ihre <u>persönlichen Lebensumstände</u> werden sich in den nächsten Jahren
	0	Deutlich verschlechtern
	0	Etwas verschlechtern
	0	Gleich bleiben
	0	Etwas verbessern
	0	Deutlich verbessern
	0	Kann ich nicht sagen
A3.	Gla	uben Sie, die <u>Lebensumstände in Österreich</u> werden sich in den nächsten Jahren
	0	Deutlich verschlechtern
	0	Etwas verschlechtern
	0	Gleich bleiben
	0	Etwas verbessern
	0	Deutlich verbessern
	0	Kann ich nicht sagen
A4.	Wa	Kann ich nicht sagen s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsppe, die in unserer Gesellschaft
A4.	Wa	s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungs-
A4.	Wa: gru	s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungs- ppe, die in unserer Gesellschaft
A4.	Wa: gru	s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungs- ppe, die in unserer Gesellschaft  Sehr benachteiligt wird
A4.	Was	s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungspe, die in unserer Gesellschaft  Sehr benachteiligt wird Eher benachteiligt wird
A4.	Waa gru	s meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsppe, die in unserer Gesellschaft  Sehr benachteiligt wird Eher benachteiligt wird Weder benachteiligt noch bevorzugt wird

A5.		ergleich dazu, wie andere hier in Österreich leben: Wie viel, glauben Sie, bekom- Sie persönlich?
	0	Weit mehr als den gerechten Anteil
	0	Mehr als den gerechten Anteil
	0	Den gerechten Anteil
	0	Weniger als den gerechten Anteil
	0	Weit weniger als den gerechten Anteil
	0	Kann ich nicht sagen

# Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Trifft sehr zu	Trifft eher zu	Teils/teils	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	Kann ich nicht sagen
In meiner unmittelbaren Umgebung gibt es genü- gend Menschen, die mich so nehmen, wie ich bin.						
Ich habe das Gefühl, kei- nen Platz in der Gesell- schaft zu finden.						
lch halte es für sinnvoll, mich politisch zu enga- gieren.						
Das Volk, und nicht die Politiker/innen, sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.						
Es gibt in Österreich ei- nen Konflikt zwischen der einfachen Bevölkerung und den herrschenden Eliten.						
Ich glaube, dass ich frei entscheiden kann, wie ich mein Leben lebe.						
Das Leben ist heutzutage so kompliziert geworden, dass ich mich kaum noch zurechtfinde.						

A7.	In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala von 1 bis 10 einordnen? 1 bedeutet "unten" und 10 bedeutet "oben".	A8.	in der Sie aufgev	n die Familie denken vachsen sind, wo einzuordnen gewe-
	10 <b>◀ Oben</b> 9 8 7 6 5 4		10 9 8 7 6 5 4	<b>◀</b> Oben
	① <b>◀</b> Unten		1	<b>◀</b> Unten
	Kann ich nicht sagen		$\bigcirc$	Kann ich nicht sa- gen

- A9. Und wie stehen Sie zu einer Erbschaftssteuer? Was davon würden Sie für gut halten? Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.
  - O Alle Erbschaften sollen besteuert werden.
  - O Erbschaften ab 50.000€ sollen besteuert werden.
  - O Erbschaften ab 100.000€ sollen besteuert werden.
  - O Erbschaften ab 500.000€ sollen besteuert werden.
  - O Erbschaften ab 1.000.000€ sollen besteuert werden.
  - O Erbschaften sollen nicht besteuert werden.
  - O Kann ich nicht sagen

A10.	Wie häufig bereiten Ihnen die folgenden Dinge aktuell Sorgen, wenn Sie an Ihr Leben
	in den kommenden fünf Jahren denken?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	(Fast) Nie	Selten	Manchmal	Häufig	(Fast) immer	Kann ich nicht sagen
Die Auswirkungen des Klimawandels						
Leistbarer Wohnraum						
Steigende Lebensmittel- preise						
Die Versorgung mit Energie (Strom, Heizung)						
Der Russland-Ukraine Krieg in Europa						

A11. Im Folgenden geht es um Ihre Nutzung digitaler Technologien. Mit digitalen Technologien sind alle Geräte, wie etwa Smartphones, Smart-TV, Computer sowie Apps und andere Programme gemeint. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen/ Betrifft mich nicht
Es belastet mich, durch digitale Technologien jederzeit und überall erreichbar zu sein.						
Durch die Nutzung digi- taler Technologien kann ich mich schlechter kon- zentrieren.						
Der ständige Vergleich mit anderen im Internet stresst mich.						
Es belastet mich, durch digitale Technologien ständig mit den Problemen der Welt konfrontiert zu werden.						
Durch die Nutzung digi- taler Technologien schlafe ich schlechter.						
Ich bin überfordert mit dem ständigen Schwall an Informationen.						

E1.		elches Format bevorzugen Sie bei der Beantwortung von Umfragen wie dieser? tte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.
	0	Persönliches Interview bei mir zuhause
	0	Ausfüllen eines Papierfragebogens, der per Post verschickt wird
	0	Ausfüllen eines Fragebogens im Internet
	0	
	0	Kann ich nicht sagen
lm Fo	olgeno	len Teil geht es um Ihre Gesundheit und das Gesundheitssystem in Österreich.
F1.		n Sie einmal Ihr heutiges Leben betrachten: Wie glücklich oder unglücklich sind alles in allem?
	0	Völlig glücklich
	0	Sehr glücklich
	0	Ziemlich glücklich
	0	Weder glücklich noch unglücklich
	0	Ziemlich unglücklich
	0	Sehr unglücklich
	0	Völlig unglücklich
	0	Kann ich nicht sagen
F2.	Wie	viel Vertrauen haben Sie allgemein in das Gesundheitssystem in Österreich?
	0	Vollstes Vertrauen
	0	Viel Vertrauen
	0	Etwas Vertrauen
	0	Sehr wenig Vertrauen
	0	Überhaupt kein Vertrauen
	0	Kann ich nicht sagen
F3.		s gerecht oder ungerecht, dass sich Menschen mit höherem Einkommen eine bes- Gesundheitsversorgung leisten können als Menschen mit geringerem Einkom- ?
	0	Sehr gerecht
	0	Eher gerecht
	0	Weder gerecht noch ungerecht
	0	Eher ungerecht
	0	Sehr ungerecht
	0	Kann ich nicht sagen

F4.	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
	Bitte kreuzen Sie in ieder Zeile <b>ein</b> Kästchen an.

	DILLE	e kreuzeri Sie ili jed	iei Zeile <b>eili</b>	i Kasiciieii a	11.			
			Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
das	Gesu nr als	chen nehmen ndheitswesen nötig in An-						
med	dizinis	sollte nur eine che Grundver- anbieten.						
sun	dheits h funk	emein: Das Ge- ssystem in Öster- ktioniert nicht						
F5.		ieweit wären Sie balle Menschen in Ö Auf jeden Fall be Eher bereit Weder noch Eher nicht bereit Auf keinen Fall b	sterreich zu reit ereit			ım die Gesu	ndheitsvers	sorgung
F6.	gun	Menschen sollten a g haben, wenn e kreuzen Sie in jed				nanzierter G	Gesundheits	versor-
eio :	nicht (	die österreichi-	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
	e Staa	ate österreicht- itsbürgerschaft						
sie sich gesundheitsschädigend verhalten.								

versorgung zu erhalten für Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile <b>ein</b> Kästchen an.							
	Viel leichter	Etwas leichter	Ungefähr gleich	Etwas schwie- riger	Viel schwie- riger	Kann ich nicht sagen	
Reiche verglichen mit Armen.							
Ältere verglichen mit jungen Menschen.							
Frauen verglichen mit Männern.							
Österreichische Staatsbürger/innen verglichen mit Men- schen ohne österrei- chische Staatsbürger- schaft.							
F8. Ernsthafte Gesundl den folgenden Auss Die Menschen habe Bitte kreuzen Sie in	sagen zu oder en ernsthafte	r nicht zu? Gesundhei	tsprobleme		vieweit stin	nmen Sie	
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	
weil sie sich gesundheits schädigend verhalten ha ben.	/ \						
wegen der Einflüsse, de- nen sie zuhause oder am Arbeitsplatz ausgesetzt sind.	_						
wegen ihrer Erbanlagen.							
weil sie arm sind.							

F7. Was denken Sie: Ist es in Österreich leichter oder schwieriger, Zugang zu Gesundheits-

F9.	Alte	ieweit stimmen Si rnative Heilmetho ulmedizin.	_				als die klas	ssische
	0	Stimme voll und	ganz zu					
	Ö	Stimme zu	9					
	0	Weder noch						
	0	Stimme nicht zu						
	0	Stimme überhau	pt nicht zu					
	0	Kann ich nicht sa	ngen					
F10.	stir	nken Sie bitte an Æ nmen Sie den folg te kreuzen Sie in je	enden Auss	sagen zu od	ler nicht zu		einen. Inwie	eweit
			Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
	nnen	llem: Ärzten bzw. kann man ver-						
keite Ärzte	n und en bz t so g	zinischen Fähig- d Kenntnisse von w. Ärztinnen sind jut wie sie sein						
ressi Geld	eren verdi	v. Ärztinnen inte- sich mehr fürs ienen als für ihre bzw. Patientin-		$\bigcirc$				
	Wie auf	enden Fragen geh Themen rund um e häufig haben Sie f einem Computer, n nach Information te kreuzen Sie nur	das Interne in den letz Tablet ode en zu Gesu	et und Ihre ( ten 12 Mon er Smartpho ndheit oder	Gesundhei aten das Ir ne), um fü	t. Iternet genu r sich selbst	ıtzt (zum Be	eispiel
	_							
	0	Mehrmals am T	ag					
	0	Einmal am Tag	\ \ / e -  -					
	0	Mehrmals in de						
	0	Mehrmals im M						
	0	Mehrmals im Ja Nie oder fast ni						
	0	Kann ich nicht s	sagen					
	0	Ich habe keinen	Zugang zu	m Internet –	→ Bitte wei	iter zu Frage	F14 (nächs	te Seite)

F12. (Sofern Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt haben) Wie häufig haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt, um Informationen zu folgenden Themen zu suchen? Informationen zu ... Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Kann ich Sehr Manchnicht Nie Selten mal Oft oft sagen einer gesunden Lebensweise Ängsten, Stress oder ähnlichen Problemen Impfungen F13. (Sofern Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt haben) Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? In den letzten 12 Monaten haben Informationen aus dem Internet ... Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Stimme über-Stimme Kann ich voll und **Stimme** Weder Stimme haupt nicht nicht zu nicht zu noch ganz zu zu sagen zu einem besseren Gesundheitsverhalten bei mir geführt. mir geholfen zu verstehen, was ein Arzt oder eine Ärztin mir zu erklären versuchte. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Stimme Stimme über-Kann ich Stimme voll und Stimme Weder haupt nicht nicht zu ganz zu noch nicht zu zu sagen Das Internet kann Menschen bei der Entscheidung helfen, ob ihre Symptome ernst genug sind, um zum Arzt bzw. zur Ärztin zu gehen. Das Internet kann Menschen dabei helfen zu überprüfen, ob der Arzt bzw. die Ärztin sie angemessen berät. Es ist nicht einfach zu unter-

scheiden, ob Informationen aus dem Internet zu Gesundheit verlässlich sind oder

nicht.

F15. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Ritte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

Bitte kreuzen Sie in je	aer Zeile <b>ei</b>	<b>n</b> Kastchen	an.		Stimme	
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Insgesamt schaden Impfungen mehr als sie nutzen.						
Es ist besser, Immunität durch eine Krankheit zu er- werben, als durch eine Imp- fung.						
F16. Bitte denken Sie an di				g		
	Nie	Selten	Manch- mal	Oft	Sehr oft	Kann ich nicht sagen
ist Ihnen wegen gesundheitli- cher Probleme Ihre Arbeit oder Hausarbeit schwergefal- len?						
hatten Sie körperliche Be- schwerden oder Schmerzen?						
haben Sie sich unglücklich und niedergeschlagen ge- fühlt?						
haben Sie an Selbstvertrauen verloren?						
haben Sie das Gefühl gehabt, mit Ihren Problemen <u>nicht</u> fer tig zu werden?						
F17. Bitte denken Sie an di aufgesucht bzw. wurd Bitte kreuzen Sie in je	len von ihn	en besucht		haben Sie t	folgende Pe	ersonen  Kann ich nicht
	Nie	Selten	mal	Oft	Sehr oft	sagen
Arzt bzw. Ärztin						
Jemand, der alternative Heilmethoden anbietet						

F18.	F18. Ist es in den letzten 12 Monaten jemals vorgekommen, dass Sie eine erforderliche medizinische Behandlung <u>nicht</u> bekommen haben, weil  Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile nur ein Kästchen an.						
	<i>Di</i> i	te meazen ere mijeaer zer	Ja	Nein	Habe keine medizinische Behandlung gebraucht		
Sie di konnt		nicht bezahlen					
Sie sich nicht von der Arbeit fre nehmen konnten oder andere Verpflichtungen hatten?							
die W	/artel	iste zu lang war?					
F19.		ellen Sie sich vor, Sie werd neinlich ist es, dass Sie die					
	0	Werde ich <u>sicher</u> bekom	men				
	0	Werde ich wahrscheinlig					
	0	Die Chancen stehen <u>50 z</u>					
	0	Werde ich wahrscheinlich		an			
	0	Werde ich <u>sicher nicht</u> b		GII.			
	0	Kann ich nicht sagen					
F20.		len Sie sich vor, Sie werd ufrieden sind Sie mit dem			wie zufrieden oder		
	0	Völlig zufrieden					
	0	Sehr zufrieden					
	0	Ziemlich zufrieden					
	0	Weder zufrieden noch u	nzufrieden				
	0	Ziemlich unzufrieden					
	0	Sehr unzufrieden					
	0	Völlig unzufrieden					
	0	Kann ich nicht sagen					

oder Gemüse?

F21.	F21. Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit Ihrer Behandlung Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.										
			Völlig zufrieden	Sehr zufrieden	Ziemlich zufrieden	Weder zufrieden noch unzufrieden	Ziemlich unzufrieden	Sehr unzufrieden	Völlig unzufrieden	Kann ich nicht sagen	lch war noch nie in dieser Behandlung.
Mal k der Ä	eim /	letzte Arzt bzw. bei waren?									
bei je der a	emano Iterna	letzte Mal dem waren, tive Heilme- pietet?									
F22.	Bitte O O O O O O O O O O O O O	chen Sie Zigar k kreuzen Sie k Ich rauche n Ich rauche n 1-5 Zigarette 6-10 Zigaret 11-20 Zigare 21-40 Zigare Über 40 Zigare Über 40 Zigare Über 40 Zigare	icht und icht, ha en am Teten am etten am etten am erten am erten am erten am eretten	Kästche d habe n be aber ag Tag n Tag n Tag am Tag	<i>n an.</i> loch nie früher g	gerauch	nt.	Tag?			
				Nie	Einm im Mon ode selter	at er r	Mehr- nals im Monat	Meh mals de Woc	in r	Täglich	Kann ich nicht sagen
		4 oder mehr Getränke am				)			)		
betät lich f nuter Schw stärk	ür mir n so, d vitzen	Sie sich körpe ndestens 20 M lass Sie ins geraten oder nen müssen a h?	1i-		$\subset$	)			)		
		risches Obst				)					

F24. Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist									
	00000	ausgezeichnet sehr gut gut mittelmäßig schlecht							
	0	Kann ich nicht sag	gen						
F25.		en Sie eine langwie Behinderung?	erige Kra	nkheit, ein	andaueri	ndes Gesu	ndheitspro	oblem oder	
	0	Ja Nein							
F26.		nen Sie bitte folger e tragen Sie Ihre Gr	_						
	Ihre	Größe:	_ cm			0 10	ch weiß nic	cht	
	Ihr G	ewicht:	_ kg			0 10	ch weiß nic	cht	
F27.	Red	s denken Sie: Sollt ht haben, Folgend euzen Sie bitte für j	es zu tur	1?			demien de	r Staat das	
				Auf jeden Fall	Eher Ja	Eher Nein	Auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen	
Gescl	näfte	und Betriebe schlie	ßen						
		dass die Menschei leiben	า						
Digitale Überwachung (per Smartphone) nutzen, um Infizierte ausfindig zu machen									
Das T	rager	n von Mund- und tz vorschreiben							
Öffentliche Versammlungen verbieten									

F28.		In welcher Krankenversicherung/-kasse sind Sie versichert? Bitte denken Sie dabei auch an Zusatzversicherungen und Beihilfe.							
	0	Gesetzliche Krankenversicherung (ÖGK, SVS, BVAEB, PVA, AUVA)							
	0	Private Krankenversicherung							
	0	Ich habe keine Krankenversicherung							
	0	Anderes, bitte eintragen:							
Zum	Schlus	s noch ein paar Fragen für die Statistik.							
D1.	lhr (	Geschlecht:							
	0	Männlich							
	Ô	Weiblich							
	0	Divers							
D2.	War	nn sind Sie geboren? Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.							
	J	J J Geburtsjahr							
D3_1		chen höchsten Schulabschluss haben Sie? e kreuzen Sie nur ein Kästchen an.							
	0	Keinen Pflichtschulabschluss							
	0	Pflichtschule							
	0	Lehre							
	0	Lehre mit Meisterprüfung							
	0	Berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule)							
	0	Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)							
	0	Berufsbildende höhere Schule (BHS, z.B. HAK, HTL)							
	0	Berufsreifeprüfung							
	0	Lehre mit Matura							
	0	Bachelor an Fachhochschule/Pädagogische Hochschule							
	0	Bachelor an Universität							
	0	Diplomabschluss/Master an Fachhochschule/Pädagogische Hochschule							
	0	Diplomabschluss/Master an Universität							
	0	Postgradualen Universitätslehrgang (aufbauend auf Master- oder Diplomabschluss, z.B. MBA)							
	0	Doktorat							
	0	Anderer Abschluss nach der Matura (z.B. Akademie, Kolleg, Universitätslehrgang)							
	0	Keine Angabe							

D3_2	Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung? (Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen Sie dieses bitte NICHT mit. Wenn Sie noch Schüler(in) oder Student(in) sind, zählen Sie bitte die Jahre, die Sie bisher in Schule oder Hochschule verbracht haben.)
	Runden Sie auf volle Jahre. Bitte KEINE Altersangabe. Bitte Kindergartenzeit NICHT mitzählen!
	Jahre (Bitte Anzahl eintragen!) O Keine Angabe
D4.	Sind Sie derzeit in erster Linie?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.
→ D5.	<ul> <li>beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige)</li> <li>Lehrling</li> <li>Praktikant/in</li> <li>arbeitslos oder arbeitssuchend</li> <li>in Karenz</li> <li>Zivildienst, Wehrdienst</li> <li>Pensionist/in, Rentner/in</li> <li>Hausfrau/Hausmann</li> <li>Schüler/in, Student/in</li> <li>arbeitsunfähig, in Invaliditätspension</li> <li>aus anderen Gründen nicht erwerbstätig</li> <li>Keine Angabe</li> </ul> Wie viele Stunden sind Sie normalerweise pro Woche beruflich tätig? – Gemeint sind dabei auch mögliche berufliche Nebentätigkeiten? Falls Sie mehrere Jobs haben, wie viele Stunden arbeiten Sie insgesamt? Stunden
	<ul> <li>○ Bin gar nicht beruflich tätig → Bitte weiter zu Frage D7 (nächste Seite)</li> <li>○ Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage D7 (nächste Seite)</li> </ul>
<b>□</b> D6.	(Sofern Sie beruflich tätig sind) Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche von zu Hause aus?
	Stunden → Bitte weiter zu Frage <b>D8a</b> (nächste Seite)
	O Keine Angabe

	D7.	War	fern Sie derzeit nicht beruflich tätig sind) en Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig?
		0	Ja Nein → <i>Bitte weiter zu Frage <b>D12</b> (nächste Seite)</i>
		0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D12</b> (nächste Seite)
<b>→</b>	D8a.		ofern Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig waren) o sind Sie derzeit beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?
		0	Im öffentlichen Dienst → Bitte weiter zu Frage <b>D8c</b>
_		0	In der Privatwirtschaft
		0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D8c</b>
<b>→</b>	D8b.	Ark	ofern Sie in der Privatwirtschaft beschäftigt sind) peiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine ge- einnützige Organisation?
		0	Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen
		0	Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation
		0	Keine Angabe
	D8c.	We rere <i>Bit</i>	ofern Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig waren) elche berufliche Tätigkeit üben Sie aus (bzw. übten Sie zuletzt aus)? Wenn Sie meh e berufliche Tätigkeiten haben/hatten, geben Sie bitte Ihre Haupttätigkeit an. te geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (z.B.: Friseur/in, Maschinenschlos- e/in, Sachbearbeiter/in beim Finanzamt, Koch/Köchin, Oberarzt/Oberärztin, etc.)!
		Ein	itragen:
		0	keine Angabe
	D9.	<b>Wa</b> (Fa	ofern Sie irgendwann schon einmal erwerbstätig waren) as ist bzw. war Ihre berufliche Stellung? alls Sie unselbstständig und selbstständig sind, bitte beziehen Sie sich auf Ihren uptberuf)
		00000	Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter) Selbständig ohne Angestellte Selbständig mit 1 bis 9 Angestellten → <i>Bitte weiter zu Frage D11</i> Selbständig mit 10 oder mehr Angestellten → <i>Bitte weiter zu Frage D11</i>
		0 0 0	Mithelfendes Familienmitglied <i>Keine Angabe</i> Ich war noch nie erwerbstätig → <i>Bitte weiter zu Frage D12 (nächste Seite)</i>

D10.	Gehört bzw. gehörte es zuletzt zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter/innen anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?			
_	0	Ja		
	0	Nein → <i>Bitte weiter zu Frage <b>D12</b></i>		
	0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D12</b>		
→ D11.	Wie	viele Mitarbeiter/innen beaufsichtigen Sie/haben Sie beaufsichtigt?		
		Personen		
	0	Keine Angabe		
D12.	(OF soli Bes	e hoch ist ca. Ihr derzeitiges persönliches monatliches Nettoeinkommen? INE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B. Prämien. Das Nettoeinkommen I das ''regelmäßige'' Einkommen sein, mit all seinen ''regelmäßig'' ausbezahlten Standteilen, z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familien- Eigen)		
	Net	toeinkommen: EURO (bitte eintragen)		
	0	Kein eigenes Einkommen Keine Angabe		
D13.	Nun denken Sie bitte an alle Einkünfte <u>aller</u> Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. Können Sie angeben, wieviel Einkommen ca. Ihrem Haushalt NETTO pro Monat VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc. zur Verfügung steht?			
	Net	toeinkommen des Haushalts: EURO (bitte eintragen)		
	0	Kein Haushaltseinkommen		
	0	Keine Angabe		
D14.	Denken Sie bitte an Ihr <u>gesamtes</u> Haushaltseinkommen, also aus allen Einkommensquellen und von allen Personen, die dazu beitragen. Wie schwer oder leicht ist es derzeit für Ihren Haushalt, damit auszukommen?			
	0	Sehr schwer		
	0	Eher schwer		
	0	Weder noch		
	0	Eher leicht		
	0	Sehr leicht		
	0	Keine Angabe		

D15.	Nun kurz einige Fragen zu Ihrer Lebenssituation: Welchen Familienstand haben Sie? Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.			
	00000	verheiratet eingetragene Lebenspartnerschaft geschieden / getrennt verwitwet / Lebenspartner/in verstorben ledig		
	0	Keine Angabe		
D16.	16. Wie viele Personen leben insgesamt – <u>Sie mitgerechnet</u> – in Ihrem Haush			
	0	1 Person → Bitte weiter zu Frage <b>D18</b> (nächste Seite)		
	0	2 Personen		
	0	3 Personen		
	0	4 Personen		
	0	5 Personen		
	0	6 Personen		
	0	7 Personen		
	0	8 oder mehr Personen		
	0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D18</b> (nächste Seite)		
D17.	Und wie viele davon sind? Bitte tragen Sie in den jeweiligen Altersgruppen die Anzahl Ihres Kindes/Ihrer Kinder ein. (bitte Anzahl eintragen!)			
	Erwachsene ab 18 Jahren:			
	Kinder von 14-17 Jahren:			
	Kinder von 6-13 Jahren:			
	Kinder von 3-5 Jahren:			
	Kind	ler von 0-2 Jahren:		
	0	Keine Angabe		

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners bzw. Ihrem/Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer/in, als Selbständige/r oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche. Wenn er/sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine/ihre normale Arbeitssituation.

	D18.		ben Sie zurzeit eine/n Ehepartner/in oder eine/n feste/n Lebenspartner/in? enn ja, leben Sie im selben Haushalt?	
		0	Ja, lebe mit Partner/Partnerin im selben Haushalt zusammen Ja, aber wir leben nicht im selben Haushalt zusammen	
		0	Nein → <i>Bitte weiter zu Frage <b>D26</b> auf Seite <b>37</b></i>	
		0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D19</b>	
•	D19. (Sofern Sie eine/n Ehepartner/in oder eine/n feste/n Lebenspartner/in haben) Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin derzeit in erster Linie?			
ſ	_	0	beschäftigt bzw. berufstätig (auch mithelfende Familienangehörige)	
⊣		0	Lehrling	
Ļ	_	0	Zivildienst, Wehrdienst	
		0	Praktikant/in	
		0	arbeitslos oder arbeitssuchend	
		0	in Karenz	
		0	Pensionist/in, Rentner/in	
		0	Hausfrau/Hausmann	
		0	Schüler/in, Student/in	
		0	arbeitsunfähig, in Invaliditätspension	
		0	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	
		0	Keine Angabe	
<b>*</b>	D20.	Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise pro Woche in einer bezahlten Tätigkeit, einschließlich Überstunden? Gemeint sind dabei auch mögliche berufliche Nebentätigkeiten? Wenn er bzw. sie mehrere bezahlte Tätigkeiten hat, zählen Sie bitte die gesamten Arbeitsstunden zusammen.		
			Stunden	
		0	96 Stunden oder mehr	
		0	Keine Angabe	
	D21.	(Sofern Partner/in derzeit nicht beruflich tätig)  War Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner früher einmal erwerbstätig?  ✓		
		0	Ja	
		0	Nein → <i>Bitte weiter zu Frage <b>D25</b> (nächste Seite)</i>	
		0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D25</b> (nächste Seite)	

D22.	(Sofern Partner/in irgendwann schon einmal erwerbstatig) Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin aus (bzw. übte zuletzt aus)? Wenn er bzw. sie mehrere berufliche Tätigkeiten hat/hatte, geben Sie bitte die Haupttätigkeit an. Bitte geben Sie die genaue Berufsbezeichnung an (z.B.: Friseur/in, Maschinenschlosser/in, Sachbearbeiter/in beim Finanzamt, Koch/Köchin, Oberarzt/Oberärztin, etc.)!				
	Eint	ragen:			
	0	Keine Angabe			
D23.	Ist bzw. war Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin? (Falls er oder sie unselbstständig und selbstständig ist, bitte beziehen Sie sich auf seinen oder ihren Hauptberuf)				
	0	Unselbständig beschäftigt (Angestellte, Arbeiter)			
	Ö	Selbständig ohne Angestellte			
	Ö	Selbständig mit 1 bis 9 Angestellten → <i>Bitte weiter zu Frage <b>D25</b></i>			
	0	Selbständig mit 10 oder mehr Angestellten → Bitte weiter zu Frage <b>D25</b>			
	0	Mithelfendes Familienmitglied			
	0	Keine Angabe			
D24.	Gehört bzw. gehörte es zu den Aufgaben Ihres Partners/Ihrer Partnerin, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?				
	0	Ja			
	0	Nein			
	0	Keine Angabe			
D25.	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Partnerschaft?				
	0	Sehr zufrieden			
	0	Eher zufrieden			
	0	Eher wenig zufrieden			
	0	Nicht zufrieden			
	0	Keine Angabe			

D26.	Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?  Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.		
	0	Der römisch-katholischen Kirche	
	Ö	Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	
	Ō	Einer evangelischen Freikirche	
	Ō	Einer christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer islamischen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer jüdischen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft	
	0	Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	
	0	Keiner Religionsgemeinschaft	
	0	Keine Angabe	
D27.	Wie	oft besuchen Sie im Allgemeinen den Gottesdienst?	
	0	Mehrmals in der Woche	
	0	Einmal in der Woche	
	0	Zwei- oder dreimal im Monat	
	0	Einmal im Monat	
	0	Mehrmals im Jahr	
	0	Einmal im Jahr	
	0	Seltener	
	0	Nie	
	0	Keine Angabe	
D28.	Hab	en Sie an der letzten Nationalratswahl im September 2019 teilgenommen?	
	0	Ja → Bitte weiter zur nächsten Frage	
	0	Nein → Bitte weiter zu Frage <b>D30</b> (nächste Seite)	
	0	Nein, war nicht wahlberechtigt → <i>Bitte weiter zu Frage D30 (nächste Seite)</i>	
	0	Keine Angabe → Bitte weiter zu Frage <b>D30</b> (nächste Seite)	

D29.	(Sofern Sie an der letzten Nationalratswahl im September 2019 teilgenommen haben) Wen haben Sie gewählt? Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.				
	0	ÖVP			
	0	SPÖ 			
	0	FPÖ			
	0	GRÜNE			
	0	NEOS JETZT			
	0	KPÖ			
	Ö	Eine andere Partei			
	0	Keine Angabe			
D30.	Sind oder waren Sie Mitglied einer Gewerkschaft?				
	0	Ja, derzeit			
	0	Nein, aber früher einmal			
	0	Nein, nie			
	0	Keine Angabe			
D31.	Wo sind Sie geboren?				
	0	In Österreich			
	0	In Deutschland			
	0	In der Türkei			
	0	In Slowenien			
	0	In Serbien			
	0	In Kroatien			
	0	In Bosnien-Herzegowina In Mazedonien			
	0	In einem anderen Land, nämlich:			
	0	Keine Angabe			

0	In Öste		U.33	Wo wurde Ihre Mutter geboren?
0		auusiah	_	In Österreich
Ŏ I		tschland	0	In Deutschland
_	In der		0	In der Türkei
( ) !		venien	0	In Slowenien
_	In Serk		0	In Serbien
•	In Kroa		0	In Kroatien
_		nien-Herzegowina	0	In Bosnien-Herzegowina
_		edonien	0	In Mazedonien
•		m anderen Land, nämlich:	0	In einem anderen Land, nämlich:
			•	
0	Keine .	Angabe	0	Keine Angabe
	0000	In einer größeren Stadt (40.00 In einer Klein- oder mittleren SIn einem Dorf In einem alleinstehenden Haus Keine Angabe	Stadt (5.0	00 - unter 40.000 Einwohner)
	Wie hat Ihnen die Umfrage gefallen?			
E2.		Sehr gut		
E2.	$\circ$	Ocili qui		
E2.	0	_		
E2.	0	Eher gut		
E2.		_		
E2.	0	Eher gut Mittelmäßig		

E3.	Bei der Auswertung von Befragungen können auch so genannte Registerdaten einbezogen werden, die amtlich vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zum Bildungsabschluss, Erwerbsleben, Einkommen, und anderen persönlichen Daten.		
	Für die vorliegende Umfrage wird das nicht gemacht.		
	Damit wir die allgemeine Bereitschaft für kommende Studien aber einschätzen können wären wir abschließend interessiert, ob Sie persönlich grundsätzlich mit einer solcher Datenverknüpfung einverstanden wären?		
	0	Ja, ich wäre grundsätzlich einverstanden.	
	0	Ich bräuchte noch mehr Informationen dazu.	
	0	Nein, ich wäre grundsätzlich nicht einverstanden.	
	0	Keine Angabe/ Kann ich nicht sagen	
		ange haben Sie ungefähr gebraucht, um den Fragebogen auszufüllen? ie eventuelle Unterbrechungen oder Pausen bitte nicht mit!	
		Minuten	
E5. 1	Γrage	en Sie bitte das Datum ein, an dem Sie diesen Fragebogen fertig ausgefüllt haben:	
		T M M J J J J	

## Vielen Dank für das Beantworten der Fragen!

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden. Als Zeichen der Wertschätzung erhalten Sie einen **10-Euro-Sodexo-Gutschein**, sobald wir Ihren ausgefüllten Fragebogen erhalten! Diesen können Sie in den meisten Geschäften Österreichs einlösen.

Wie schickt man den Fragebogen zurück? – Bitte senden Sie den Fragebogen in dem von uns beigefügten, frankierten Umschlag (Porto zahlt Empfänger) an:

IFES – Institut für empirische Sozialforschung Teinfaltstraße 8 1010 Wien